



INTEGRIERTES RADVERKEHRSKONZEPT LANDKREIS AMMERLAND

Straßenbauausschuss
28. Februar 2024





1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick

RADVERKEHRSKONZEPT LANDKREIS AMMERLAND



Projektbegleitender Arbeitskreis

Polizei

Niedersächsische
Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr

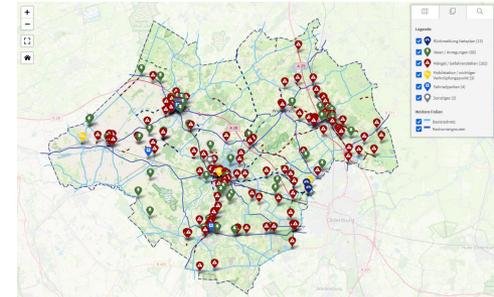
ADFC
Ammerland

Umwelt- und
Klimaschutzamt

Straßenmeisterei
Westerstede

Kommunale
Vertreterinnen und
Vertreter

Bürgerinnen und Bürger







Bestandsanalyse und Grundlagenermittlung



Entwicklung eines Radverkehrsnetzes

Projektphase 1

Projektphase 2

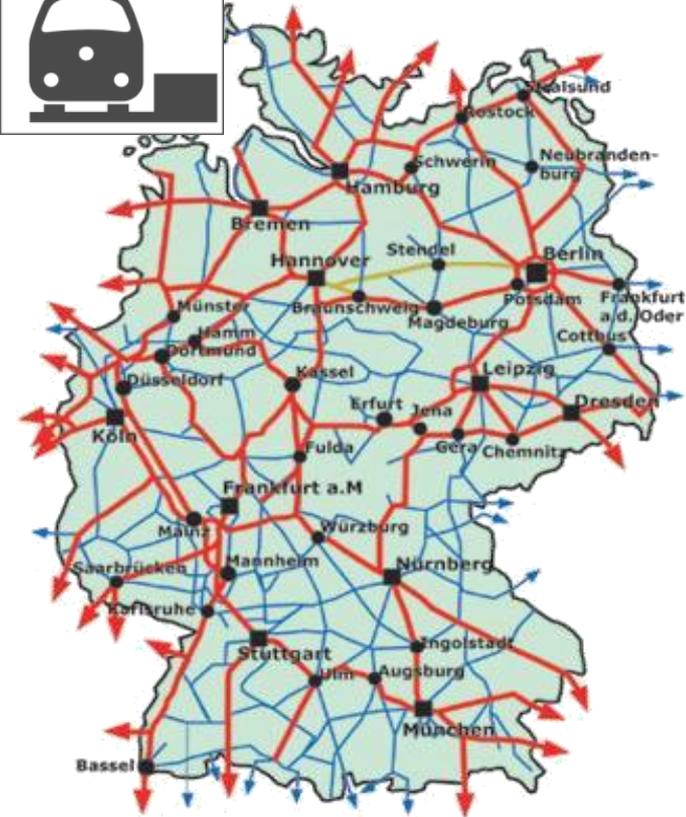
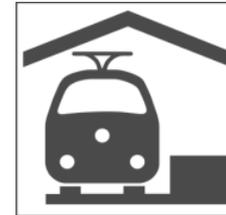
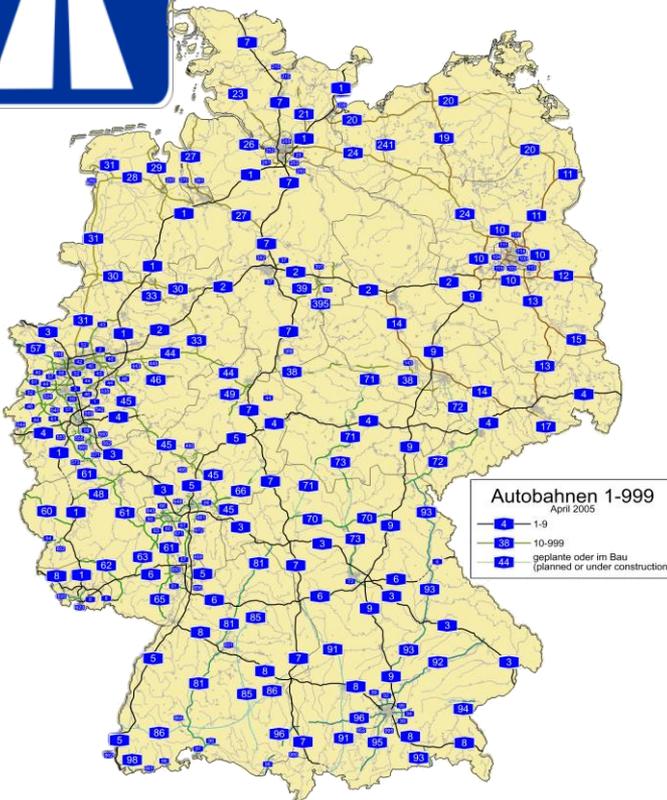
Projektphase 3



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



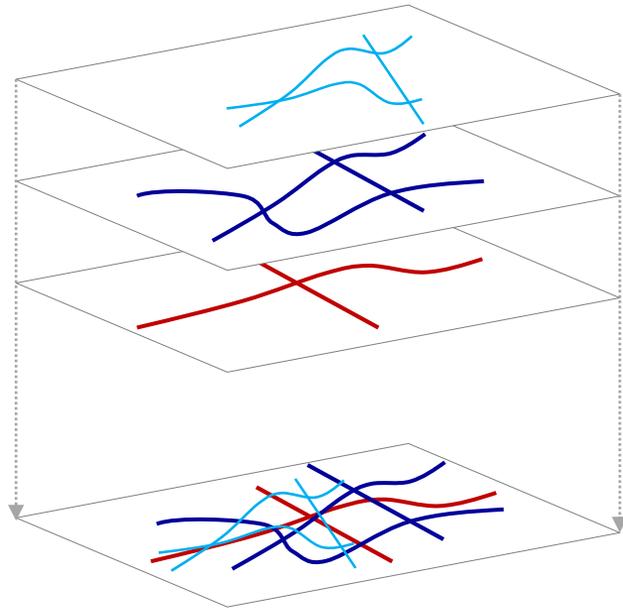
Systematische Verkehrsplanung basiert auf hierarchischen Netzen!





Ziel: Definition von Radvorrangrouten für den Alltagsradverkehr im LK Ammerland

→ Richtlinie für integrierte Netzplanung (RIN)

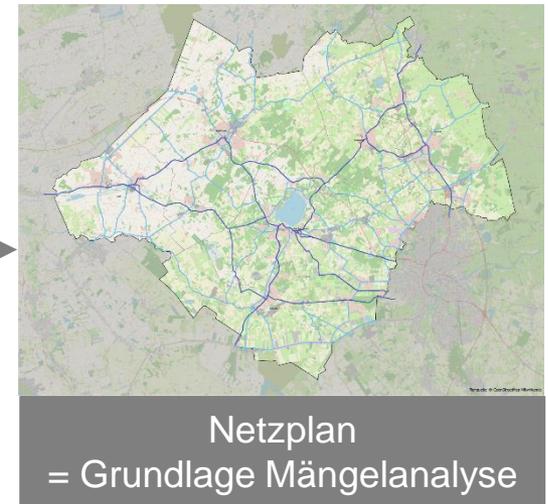
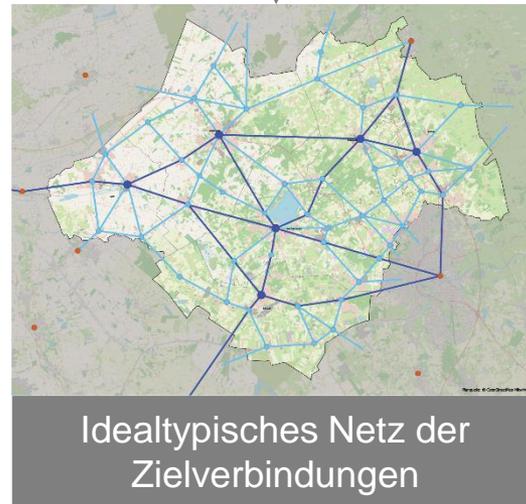


Basisradnetz (AR/IR IV)

Radvorrangrouten (AR/IR III)

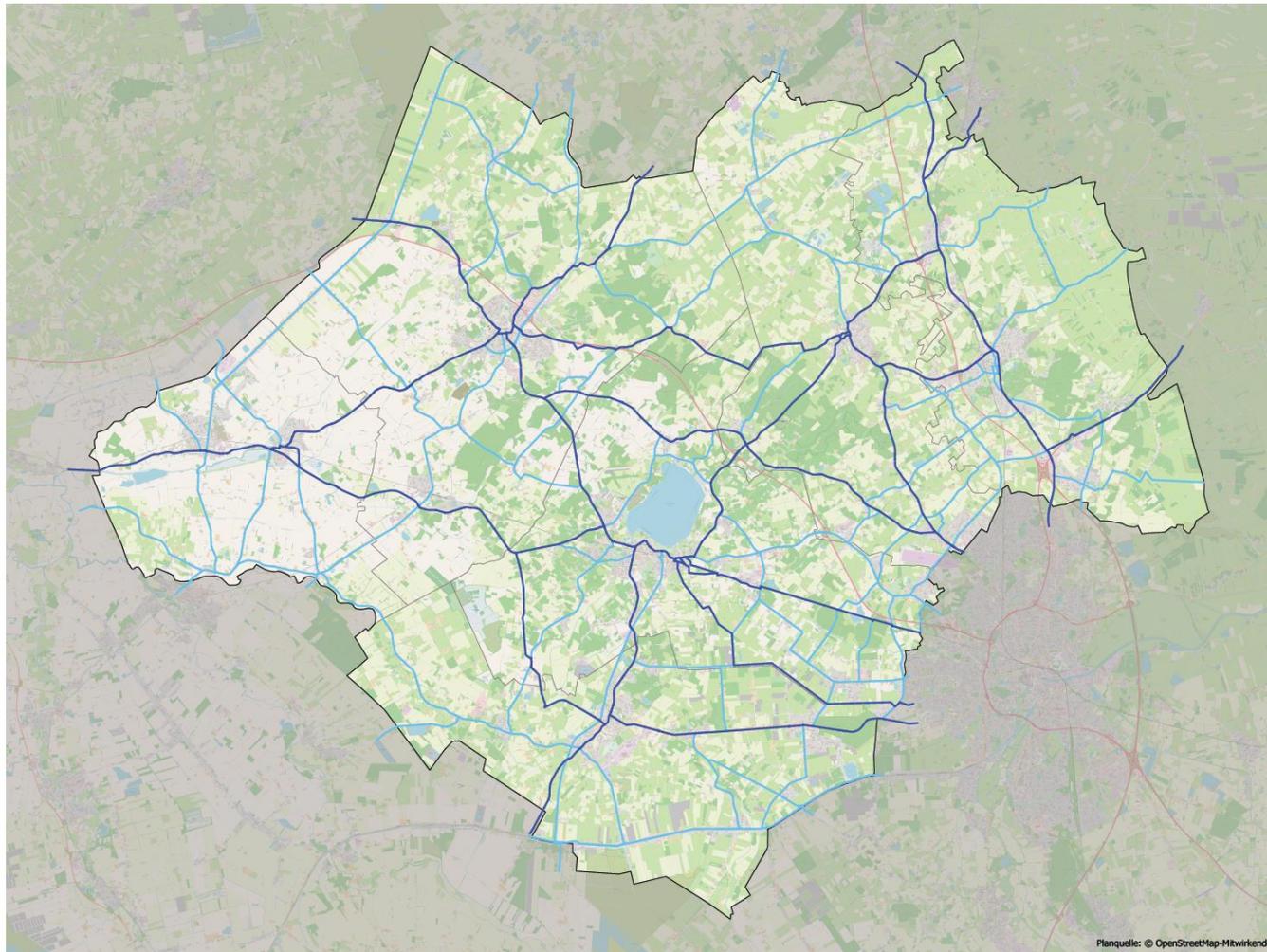
Radschnellverbindungen (AR/IR II)

Gesamtnetz Alltagsradverkehr





Integriertes Radverkehrskonzept



Legende

Radverkehrsnetz (Alltag)

- Radvorrangroute (IR / AR III)
- Basisradnetz (IR / AR IV)

Sonstiges

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenzen

Radverkehrskonzept
Netzplan Alltagsradverkehrsnetz
Landkreis Ammerland

31.07.2023 Maßstab: 1:80.000

Landkreis Ammerland STADT- UND VERKEHRS-PLANUNGSBÜRO FAULIN SNK

Planquelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende





ABSTIMMUNG



NWZ ONLINE AMMERLAND SPORT APEN BAD ZWISCHENNAH EDEWECHT RASTEDE WESTERSTEDE WIEFELSTEDE BLAU > ☰

NWZONLINE > NORDWESTEN > AMMERLAND > **GEFAHRENSTELLEN FÜR RADFAHRER MELDEN**

NEUES KONZEPT FÜRS AMMERLAND

Gefahrenstellen für Radfahrer melden

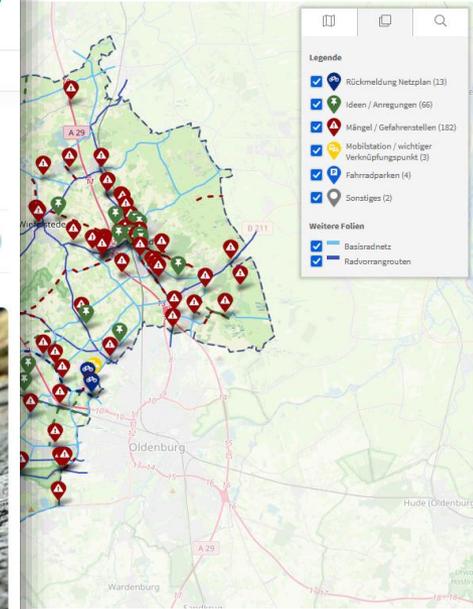
Marlis Stein 17.05.2023, 14:42 Uhr



Ob Schäden an den Radwegen oder Gefahrenstellen für Radler (Symbolbild): Bürgerinnen und Bürger können ihre Anmerkungen zum Radwegenetz im Ammerland in einer interaktiven Karte online eintragen.

Bild: Archiv

Welche Stellen sind für Radfahrer im Ammerland gefährlich, wo kann das Radwegenetz verbessert werden? Bürgerinnen und Bürger können ihre Anmerkungen zum neuen Radverkehrskonzept online einbringen.

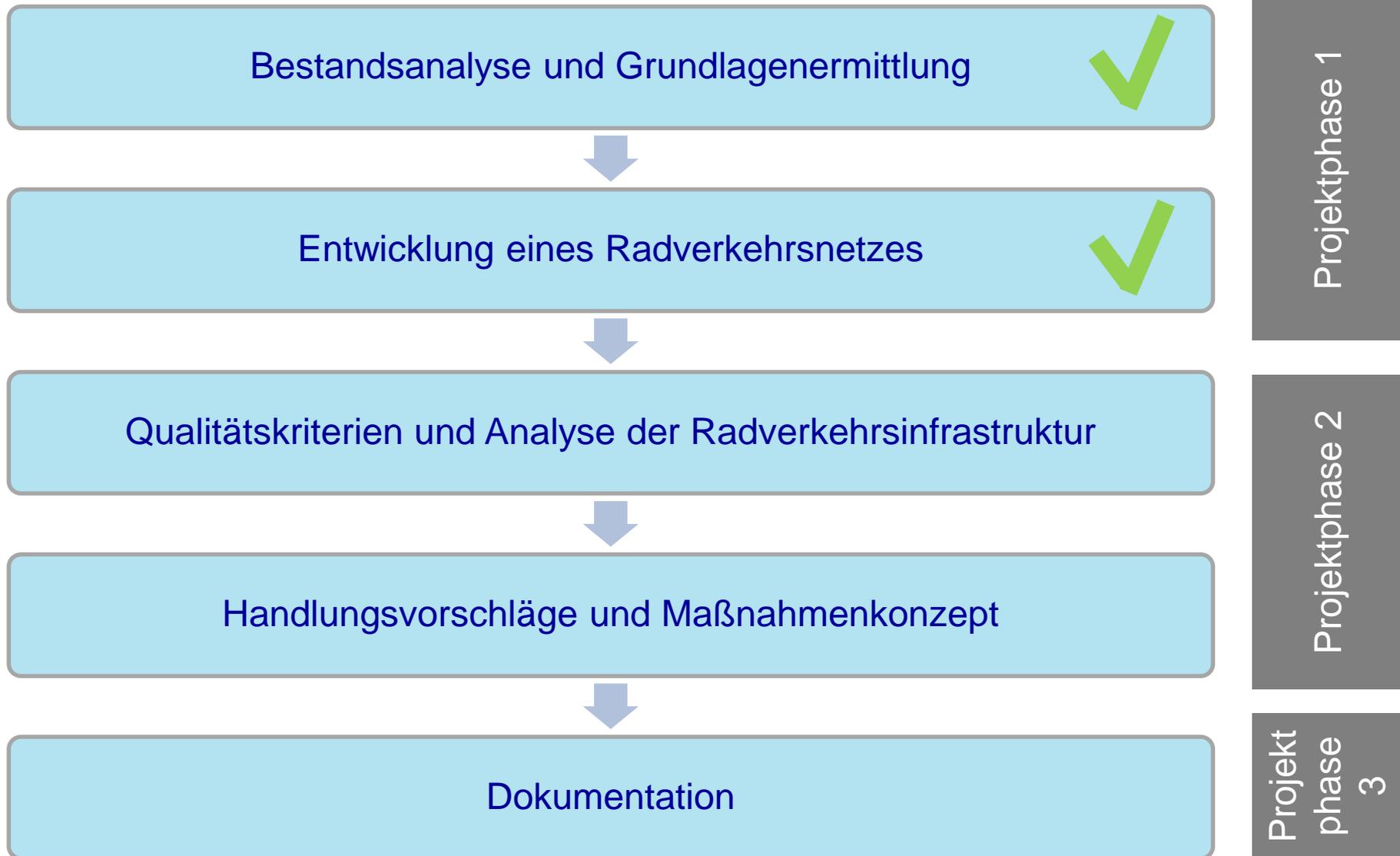


leen	287
ikes	904
tate	58
ikes	122

	05/2023	06/2023
llichen Besucher	729	566
ahl der Besuche	859	663
Durchschnittliche Besuche pro Tag	32	34

1295







1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
 - a. Qualitätskriterien
 - b. Bestand der Radverkehrsanlagen
 - c. Bewertung der Infrastruktur
 - d. Punktuelle Mängel
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



Ableiten von Qualitätsstandards						
	Knotenpunkte	Strecken	Beleuchtung	Winterdienst	Wegweisung	Oberfläche
II	IR bevorrechtigt			x	1. Priorität	x Asphalt
	AR bevorrechtigt			x	1. Priorität	x Asphalt
III	IR gleichberechtigt			x	2. Priorität	x Asphalt*
	AR gleichberechtigt			x	2. Priorität	x Asphalt*
IV	IR untergeordnet			x	3. Priorität	o Asphalt* / wassergebunden
	AR gleichberechtigt untergeordnet			-	untergeordnet	o Asphalt* / wassergebunden





Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Straßenentwurf



H RSV

Hinweise
zu Radschnellverbindungen
und Radvorrangrouten

Ausgabe 2021



Tabelle 6: Übersicht der für RSV bzw. RVR möglichen Führungsformen und Regelbreiten
(zzgl. gegebenenfalls erforderlicher Sicherheitsräume, vgl. Abschnitt 4.5).
(grün = Regellösung; gelb = in Ausnahmefällen, rot = nicht geeignet)

Führungsform	RSV		RVR		Einsatzbereiche
	inner-orts	außer-orts	inner-orts	außer-orts	
Selbstständig geführter Radweg	4,00 m	4,00 m	3,00 m	3,00 m	[vgl. Abschnitt 4.5.1]
Fahrradstraße (mit Kfz-Verkehr in beide Fahrtrichtungen)	5,00 m (4,60 m)	5,00 m	4,60 m (4,10 m)	4,75 m	innerorts auf Straßen bis 2.500 Kfz/Tag; außerorts bis 1.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.2]
Fahrbahnbegleitender Einrichtungsradweg	3,00 m	3,00 m	2,50 m	2,50 m	innerorts auf Straßen über 2.500 Kfz/Tag; außerorts über 1.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.3]
Fahrbahnbegleitender Zweirichtungsradweg	4,00 m	4,00 m	3,00 m	3,00 m	innerorts auf Straßen über 2.500 Kfz/Tag; außerorts über 1.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.3]
Fahrbahnbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg (Einrichtungsradverkehr)		4,00 m	3,00 m	3,00 m	[vgl. Abschnitt 4.5.3]
Gemeinsamer Geh- und Radweg (Zweirichtungsradverkehr)		5,00 m	4,00 m	3,50 m	[vgl. Abschnitt 4.5.1 und 4.5.3]
Radfahrstreifen (Einrichtungsverkehr) (incl. Breitstrich zur Fahrbahn)	3,25 m		2,75 m		auf Straßen über 2.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.4]
Radfahrstreifen mit Linienbusverkehr	3,50 m		3,50 m		max. 6 Busse/h und Richtung [vgl. Abschnitt 4.5.4]
Schutzstreifen			2,00 m		1.500 bis 10.000 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.5]
Weg mit land- und forstwirtschaftlichem Verkehr und geringem Fußverkehr		5,00 m		4,50 m	[vgl. Abschnitt 4.5.6]
Mischverkehr mit Kfz bei Tempo 50				5,00 m	bis 1.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.7]
Mischverkehr mit Kfz bei Tempo 30			4,70 m		bis 1.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.7]
Mischverkehr mit Kfz bei Tempo 20 (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich)			4,00 m		bis 2.500 Kfz/Tag [vgl. Abschnitt 4.5.7]

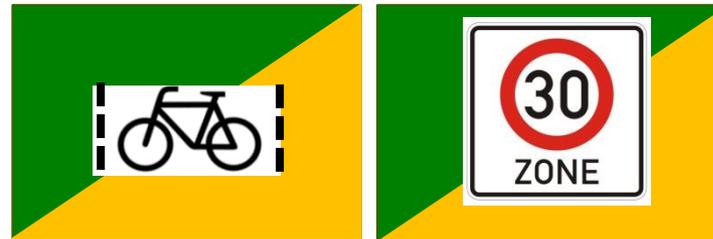


anzustreben



Hohe Qualität / Sicherheit

- Separation
- Bevorrechtigung



- Mischverkehr bei niedrigen Differenzgeschwindigkeiten



- Mischverkehr mit Fußgängern



- Untergeordnet
- Mischverkehr bei hohen Differenzgeschwindigkeiten
- Sicherheitsprobleme (linke Radwege)

Niedrige Qualität / Sicherheit

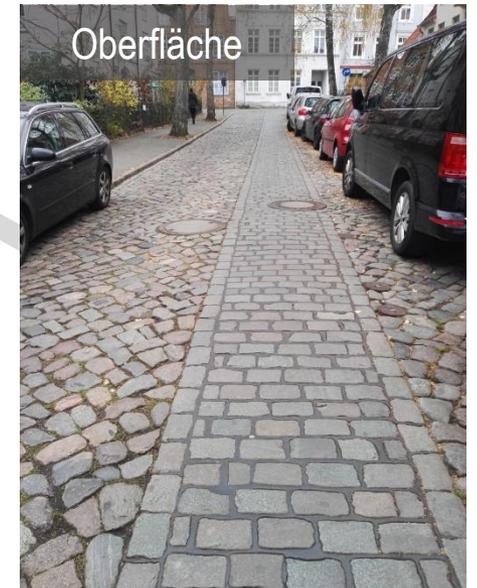


Innerorts

			Benutzungspflichtiger zweirichtungsweg	Benutzungspflichtiger Radweg (auch getrennter Fuß- und Radweg)	Radweg und getrennter Fuß- und Radweg	Radfahrstreifen ³	Schutzstreifen ³	Benutzungspflichtiger kombinierter Fuß- und Radweg	Benutzungspflichtiger kombinierter Fuß- und Radweg	Fahrradstraße	Fahrradstraße	Mischverkehr Tempo 30-Zonen
VwV-StVO	Gesetzliche Anforderungen ¹	Mindestbreite	-	1,50	-	1,50	-	-	-	-	-	-
		Regelbreite	-	2,00	-	1,85	-	2,00	2,00	-	-	-
ERA (RASt)	Richtlinien Anforderungen ²	Mindestbreite	1,60	1,60	1,60	1,85	1,25	-	-			
		Regelbreite	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	2,50	2,50			
IR II	Qualitätsanforderungen Radschnellverbindung	Untergrenze	3,00	2,50	2,50	2,50	-	-	-	4,00	4,00	-
		Regelbreite	≥ 4,00	3,00	3,00	3,00	-	-	-	5,00	5,00	-
IR III	Qualitätsanforderungen Rad-Vorrang-Route ²	Untergrenze	2,50	2,00	2,00	1,85	1,50	2,50	3,00	3,80	3,80	4,10
		Regelbreite	≥ 3,00	2,50	2,50	2,50	> 2,00	≥ 3,00	≥ 4,00	4,1 ⁴ / 4,6	4,00	4,75
IR IV	Qualitätsanforderungen Basisradnetz ²	Untergrenze	2,50	1,60	1,60	1,85	1,50	2,50	2,50	3,50	3,50	4,10
		Regelbreite	3,00	2,00	2,00	2,25	≥ 1,50	3,00	3,00	4,00	4,00	4,75

Anmerkungen:

- 1 Lichte Breite (inkl. Sicherheitsräume)
- 2 zzgl. Sicherheitsräume
- 3 inklusive Markierung
- 4 eingeschränkter Bewegungsspielraum für das Begegnen zweier Pkw / kann bei < 1.500 Kfz/Tag als Regelwert angesetzt werden

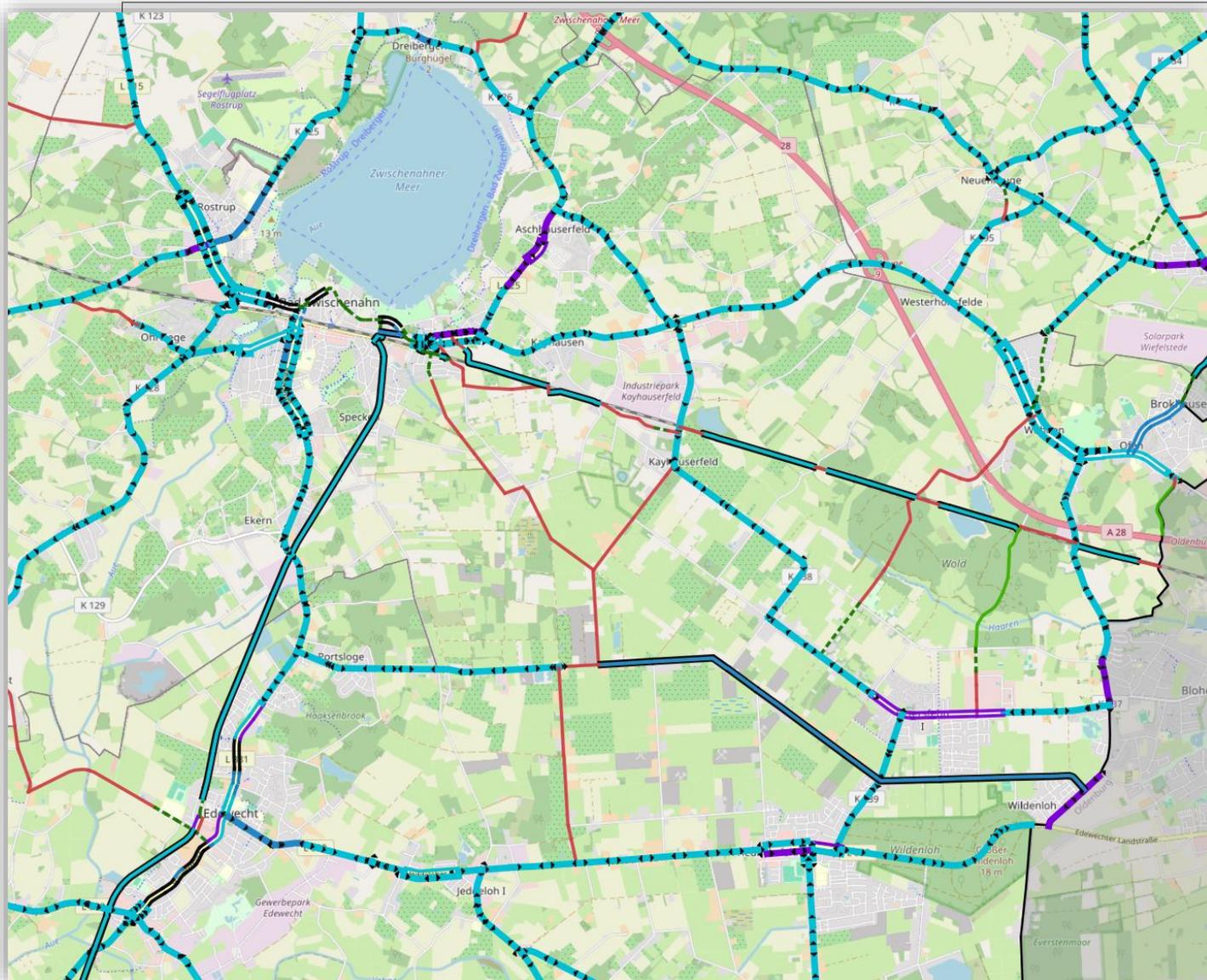


Qualitätskriterien umfasst Vielzahl an Aspekten



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
 - a. Qualitätskriterien
 - b. Bestand der Radverkehrsanlagen
 - c. Bewertung der Infrastruktur
 - d. Punktuelle Mängel
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



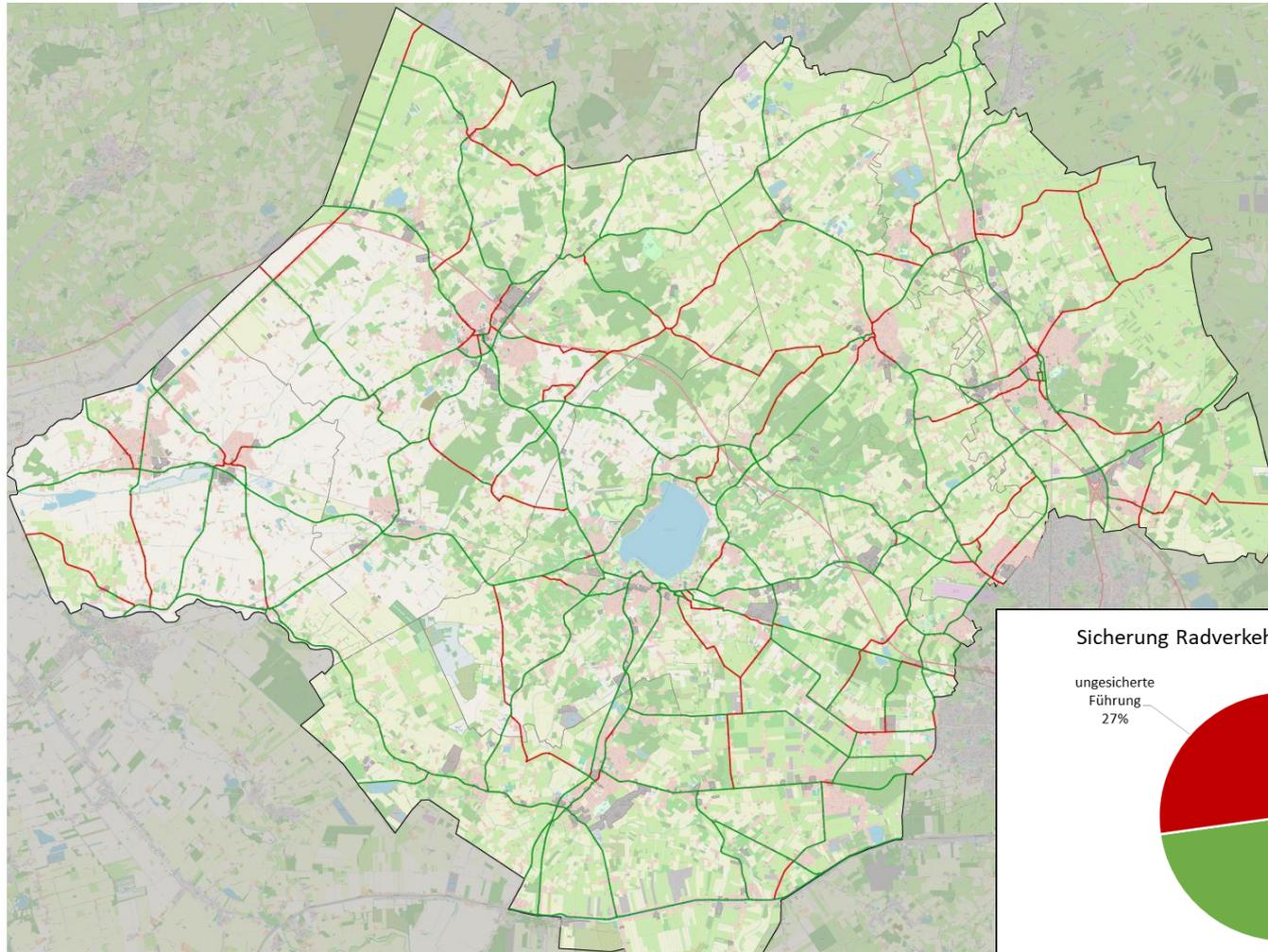


Legende

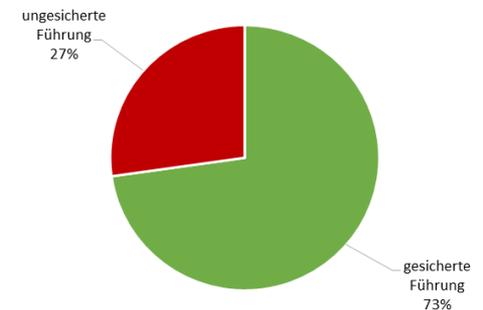
Bestand Führungsformen

- einseitiger Radfahrstreifen
- == beidseitige Radfahrstreifen
- - - - einseitiger Schutzstreifen
- einseitiger Radweg im Einrichtungsverkehr
- == beidseitiger Radweg im Einrichtungsverkehr
- - - - beidseitiger Radweg im Einrichtungsverkehr ohne Benutzungspflicht
- einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr
- - - - einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr ohne Benutzungspflicht
- einseitiger Gehweg Rad frei im Einrichtungsverkehr
- == beidseitiger Gehweg Rad frei im Einrichtungsverkehr
- - - - einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr
- == beidseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr
- selbstständiger Weg
- einseitiger gem. Geh- und Radweg im Einrichtungsverkehr
- == beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Einrichtungsverkehr
- - - - einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr
- == beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr
- selbstständiger gem. Geh- und Radweg
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Kfz-freier Weg / Wirtschaftsweg / Anliegerverkehr
- Fahrradstraße
- - - - Mischverkehr bei $v \leq 30$ km/h
- Mischverkehr bei $v > 30$ km/h
- xxxxxx Verbot für Radverkehr

Integriertes Radverkehrskonzept



Sicherung Radverkehr Landkreis Ammerland

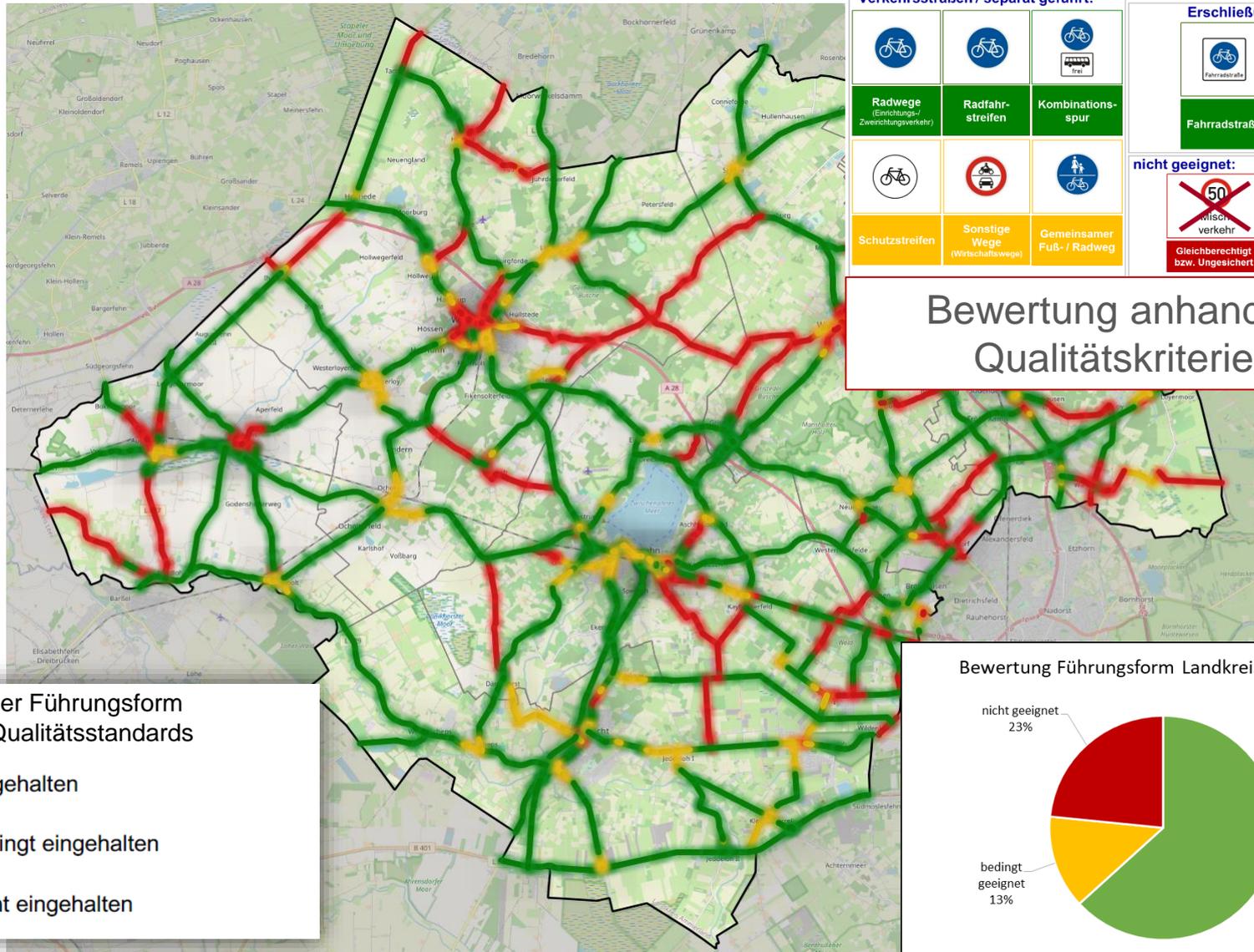




	Radverkehrsnetz Landkreis Ammerland		Anteil Landesstraßen		Anteil Kreisstraßen	
	km	%	km	%	km	%
Gesamtlänge	542 km	100%	165 km	30%	211 km	39%
Radvorrangrouten	202 km	37%	91 km	45%	55 km	27%
Basisradnetz	340 km	63%	74 km	22%	156 km	46%
innerorts	119 km	22%	40 km	33%	42 km	36%
außerorts	422 km	78%	125 km	30%	168 km	40%
gesichert	394 km	73%	153 km	42%	164 km	42%
ungesichert	147 km	27%	12 km	8%	47 km	32%



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
 - a. Qualitätskriterien
 - b. Bestand der Radverkehrsanlagen
 - c. Bewertung der Infrastruktur
 - d. Punktuelle Mängel
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick

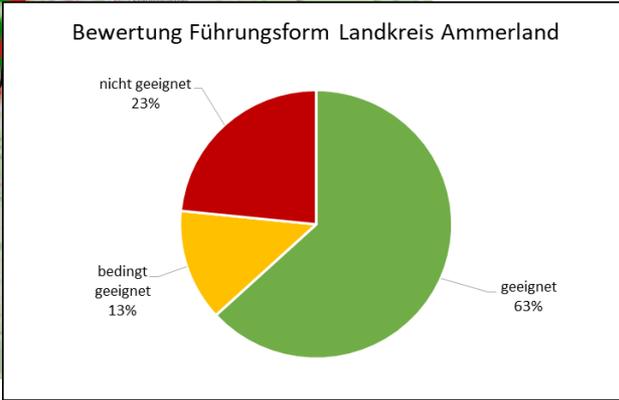


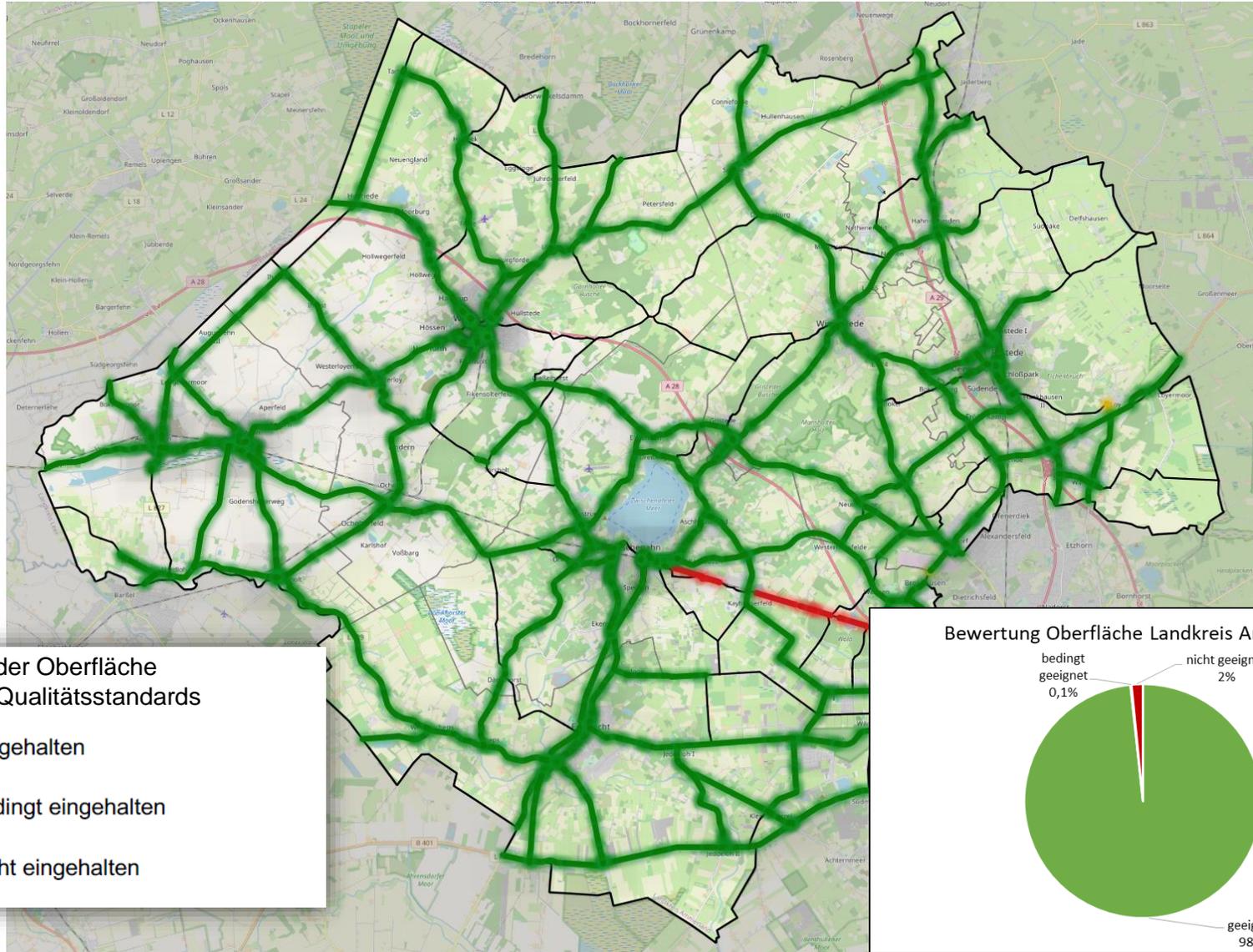
Verkehrsstraßen / separat geführt:			Erschließungsstraßen:	
Radwege (Einrichtung/ Zweirichtungsverkehr)	Radfahr- streifen	Kombinations- spur	Fahradstraße	Tempo 30-Zone
			nicht geeignet:	
Schutzstreifen	Sonstige Wege (Wirtschaftswege)	Gemeinsamer Fuß- / Radweg		
			Gleichberechtigt bzw. Ungesichert	Untergeordnet

Bewertung anhand der Qualitätskriterien!

Bewertung der Führungsform gemäß der Qualitätsstandards

- eingehalten
- bedingt eingehalten
- nicht eingehalten

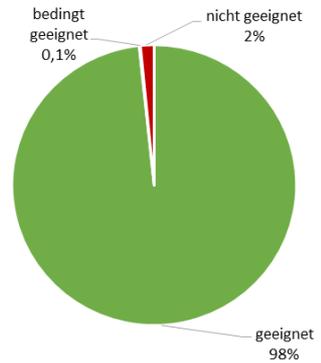




Bewertung der Oberfläche gemäß der Qualitätsstandards

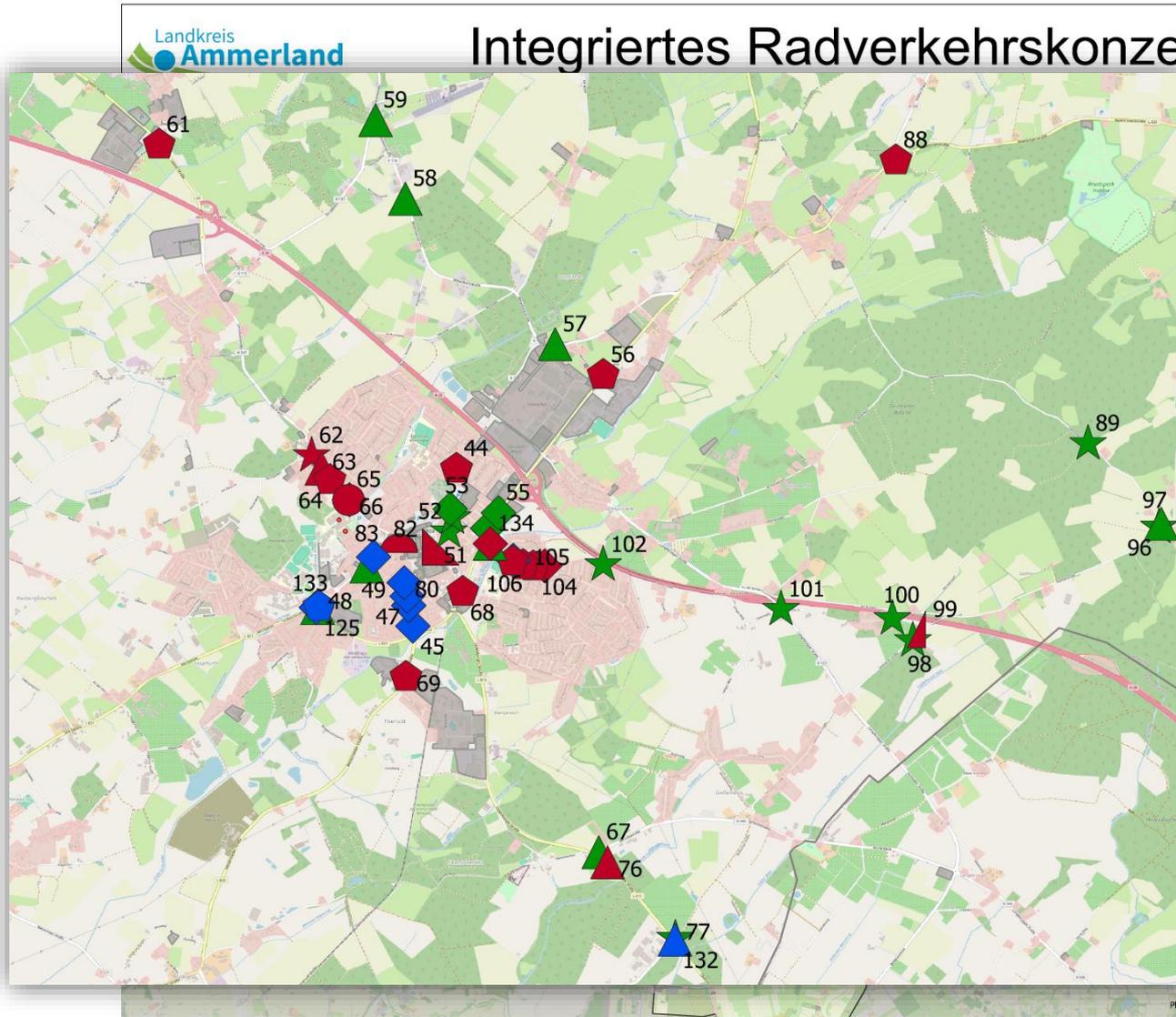
-  eingehalten
-  bedingt eingehalten
-  nicht eingehalten

Bewertung Oberfläche Landkreis Ammerland





1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
 - a. Qualitätskriterien
 - b. Bestand der Radverkehrsanlagen
 - c. Bewertung der Infrastruktur
 - d. Punktuelle Mängel
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



Legende

Sicherheitsmängel

- ▲ Fehlende Querungshilfe
- ◆ Schlechte oder fehlende Überleitung zwischen RVA und Straße
- ◆ Fehlende / erneuerungsbedürftige Furtmarkierung
- ★ störendes Hindernis im Lichtraumprofil der RVA
- Konflikt fließender Kfz-Verkehr mit Radverkehr
- ▲ Außerhalb des Sichtbereichs an Knoten
- ▲ Fehlender Aufstellbereich an Knoten
- ▲ Fehlende Fahrbahnbeziehungen an Kreuzungen

Beschildigungsmängel

- ▲ Schild "durchlässige Sackgasse" (VZ 357-50) fehlt
- ◆ Keine Beschilderung vorhanden bzw. unklar/widersprüchlich
- ◆ Schild "Radverkehr in Gegenrichtung frei" (VZ 1000-31) fehlt

Komfortmängel

- ▲ Schlaglöcher, Wurzelaufrüche, Trennfugen, Bodenwellen
- ◆ Randbewuchs
- ◆ Neigung
- ★ kritischer Belag
- lange Wartezeiten



Querung K 142 in Jeddelloh II





Hauptstraße (L 821), Augustfehn Beschilderung unklar/widersprüchlich



Randbewuchs



Kritischer Belag / Schlaglöcher, Wurzelauftbrüche, Bodenwellen





- Generell **hoher Ausstattungsgrad** an Radverkehrsanlagen (knapp 78% der Kreisstraßen im Radverkehrsnetz mit gesicherter Führung)
Allerdings:
Schmaler Bestand, aber bauliche Umgestaltung aufwendig und kostenintensiv (Breiten üblicherweise zwischen 1,6 m und 2,1 m)
- Fehlen von **Furtmarkierungen, sicheren Überleitungen und Querungshilfen** für den Radverkehr
- **Überprüfung der Beschilderung** der Radverkehrsanlagen
- Schließen von **Netzlücken**, besonders im Radvorrangroutennetz



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
 - a. Maßnahmenkatalog für Radverkehrsverbindungen
 - b. Multimodale Verknüpfungspunkte
 - c. Radabstellanlagen
 - d. Service, Information und Kommunikation
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



Ableiten von Qualitätsstandards

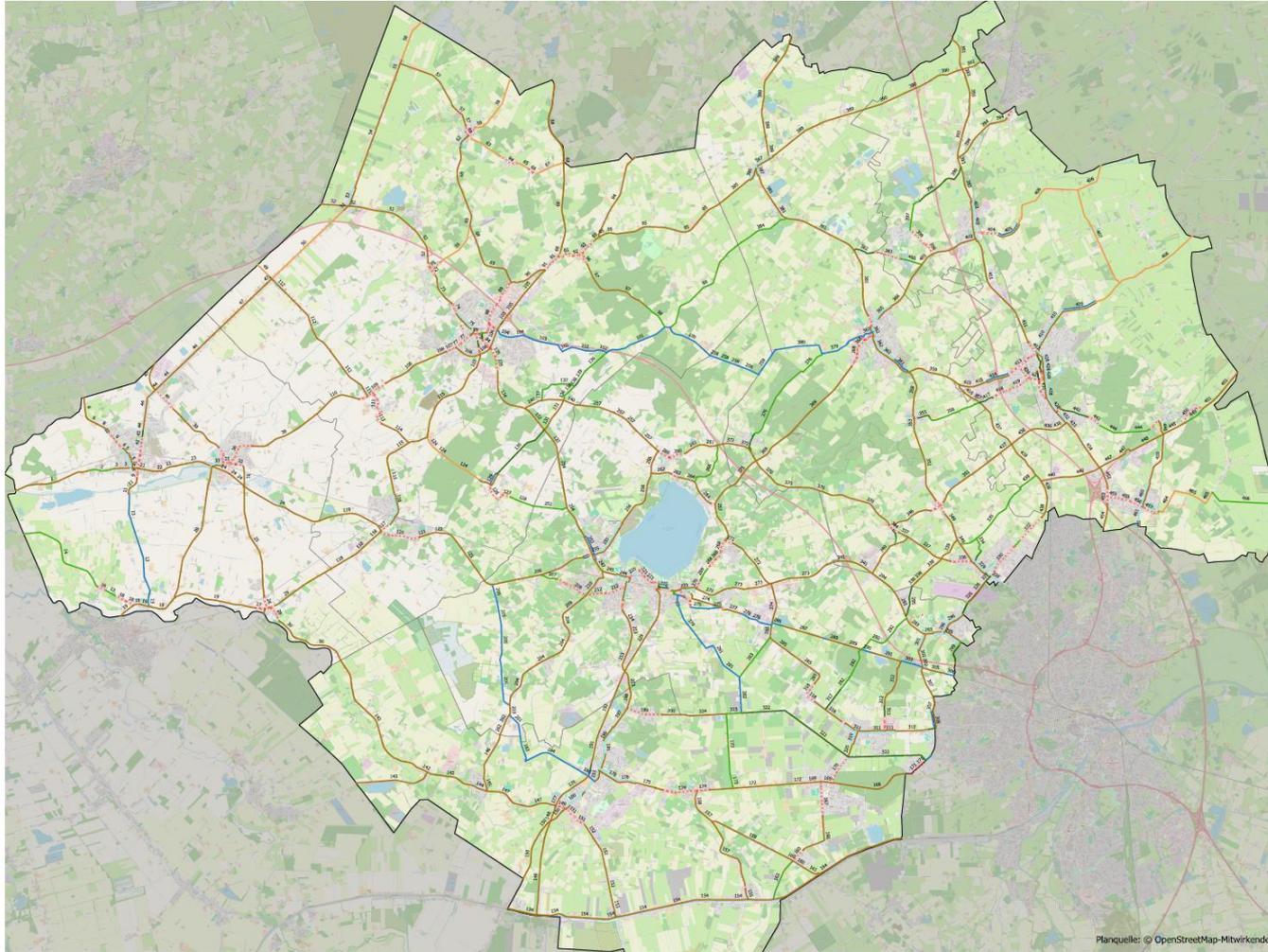
	Knotenpunkte	Strecken	Beleuchtung	Winterdienst	Wegweisung	Oberfläche	
II	IR planfrei bevorrechtigt		↓↓↓	x	1. Priorität	x	Asphalt
	AR planfrei bevorrechtigt		↑↑↑	x	1. Priorität	x	Asphalt
III	IR bevorrechtigt gleichberechtigt		↓↓	x	2. Priorität	x	Asphalt*
	AR bevorrechtigt gleichberechtigt		↑↑	x	2. Priorität	x	Asphalt*
IV	IR gleichberechtigt untergeordnet		↓↓	x	3. Priorität	o	Asphalt* / wassergebunden
	AR gleichberechtigt untergeordnet		↑↓	-	untergeordnet	o	Asphalt* / wassergebunden

Qualitätsstandards (soll)





Integriertes Radverkehrskonzept



Legende

Bauliche Maßnahmen

- Neubaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Beschilderungsmaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Markierungsmaßnahme

Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen

- Beschilderungsmaßnahme
- Markierungsmaßnahme

keine Maßnahmen

- keine Maßnahme notwendig
- keine Maßnahme empfohlen
- keine Maßnahme möglich

Sonstiges

- Wohngebiet
- Gewerbegebiet
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenzen

Radverkehrskonzept
Maßnahmenplan -
lineare Maßnahmen
Landkreis Ammerland

05.02.2024 Maßstab: 1:70.000

Landkreis Ammerland STADT- UND VERKEHRS-PLANNINGSBÜRO KAGLEN SNK

Planquelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende



Bauliche Maßnahmen

- Neubaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Beschilderungsmaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Markierungsmaßnahme

Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen

- Beschilderungsmaßnahme
- Markierungsmaßnahme

keine Maßnahmen

- keine Maßnahme notwendig
- keine Maßnahme empfohlen
- xxxxxxx keine Maßnahme möglich



Nr.	Streckendaten						Radverkehrs				Bewertung der Radverkehrsführung				Maßnahmen							
	Ortsname	Bauart	v ₅₀ km/h	Klassifizierung Straßennetz	Länge [m]	Ortslage	Querschnitt	Fahrbahn Breite	Fahrbahn Oberfläche	Nez	Führungform	Breite RVA	Oberfläche RVA	Beleuchtung	Führungform	Breite	Oberfläche	Sicherung	Maßnahmekategorie	Maßnahmen	Maßnahmen-Priorität	Bemerkung
1	Hauptstraße	Land Niedersachsen	70	L231	355,4	außers	R6, p1,6, r4r11,6	6,00	asphalt	2	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 1,60	- / asphalt	nicht vorhanden	geplant	geplant	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 3,50 m	3	
1	Hauptstraße	Land Niedersachsen	70	L231	2142,5	außers	R6, p1,6, r4r11,6	6,00	asphalt	2	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 1,60	- / asphalt	nicht vorhanden	geplant	geplant	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 3,50 m	3	
2	Hauptstraße	Land Niedersachsen	50	L231	799,9	innerorts	gr2,2, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, r10,3, r2,2, r2	6,50	asphalt	2	einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 2,00	- / asphalt	vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	keine empfohlen	keine empfohlen	4	Alternativ: Beschädigung mit V2 240 + Verebnung Oberfläche
3	Hauptstraße	Land Niedersachsen	50	L231	13,1	innerorts	gr1,5, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,5, r10,3, r2	6,50	asphalt	2	einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 2,00	- / asphalt	vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Neuordnung Straßenzentrum + Verbreiterung Radweg auf 3,00 m	2	
3	Hauptstraße	Land Niedersachsen	50	L231	19,9	innerorts	gr2,5, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,5, r10,3, r2,1	6,50	asphalt	2	einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 2,00	- / asphalt	vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Neuordnung Straßenzentrum + Verbreiterung Radweg auf 3,00 m	2	
3	Hauptstraße	Land Niedersachsen	50	L231	253,1	innerorts	gr1,5, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,4, r10,3, r2,2	6,50	asphalt	2	einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 2,00	- / asphalt	vorhanden	geplant	geplant	geplant	ja	Aus-/Umbau	Neuordnung Straßenzentrum + Verbreiterung Radweg auf 3,00 m	2	
3	Hauptstraße	Land Niedersachsen	50	L231	333,9	innerorts	gr2,5, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,5, r10,3, r2,1	6,50	asphalt	2	einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr	- / 2,00	- / asphalt	vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Neuordnung Straßenzentrum + Verbreiterung Radweg auf 3,00 m	2	
4	Hauptstraße	Land Niedersachsen	50	L231	196,5	innerorts	gr2,5, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,5, r10,3, r2,1	6,50	asphalt	2	einseitiger Gehweg Rad frei im Einrichtungsverkehr / einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr	2,50 / 2,00	pflaster / asphalt	vorhanden	nicht geplant	geplant	geplant	nein	Aus-/Umbau	Neuordnung Straßenzentrum + Verbreiterung Radweg auf 3,00 m	2	
5	Mühlenstraße	Land Niedersachsen	50	L237	36,7	innerorts	g 2,3, rno,3, R6,5, rno,3, p1,2,1, p1,2,2	5,70	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,30 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	geplant	geplant	nein	Aus-/Umbau + Markierung	Neuordnung Straßenzentrum + Markierung von Schutzstreifen	3	
5	Mühlenstraße	Land Niedersachsen	50	L237	77,9	innerorts	gr 2,3, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,2,1, p1,2,2	5,70	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,30 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	geplant	geplant	nein	Aus-/Umbau + Markierung	Neuordnung Straßenzentrum + Markierung von Schutzstreifen	3	
5	Mühlenstraße	Land Niedersachsen	50	L237	96,9	innerorts	gr 2,6, p1,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,1,7, rno,3, p1,6	5,90	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,60 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	geplant	geplant	nein	Aus-/Umbau + Markierung	Neuordnung Straßenzentrum + Markierung von Schutzstreifen	3	
5	Mühlenstraße	Land Niedersachsen	50	L237	139,6	innerorts	gr 2,3, rno,3, R6,5, rno,3, p1,2,1, p1,2,2	5,70	asphalt	3	beidseitiger Gehweg Rad frei im Einrichtungsverkehr	2,30 / 2,70	pflaster / pflaster	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	Aus-/Umbau + Markierung	Neuordnung Straßenzentrum + Markierung von Schutzstreifen	3	
5	Mühlenstraße	Land Niedersachsen	50	L237	218,8	innerorts	gr 2,3, rno,3, R6,5, rno,3, p1,2,1, p1,2,2	5,70	asphalt	3	beidseitiger Gehweg Rad frei im Einrichtungsverkehr	2,30 / 2,70	pflaster / pflaster	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	Aus-/Umbau + Markierung	Neuordnung Straßenzentrum + Markierung von Schutzstreifen	3	
5	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	50	L237	144,6	innerorts	gr 2,3, rno,3, R6,5, rno,3, p1,2,1, p1,2,2	5,70	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,30 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	geplant	geplant	nein	Aus-/Umbau + Markierung	Neuordnung Straßenzentrum + Markierung von Schutzstreifen	3	
6	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	50	L237	81,8	innerorts	gr 2,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,3	5,80	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,20 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	keine möglich	keine möglich	3	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
6	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	50	L237	99,5	innerorts	gr 2,2, rno,3, R6,5, rno,3, p1,3	5,80	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,20 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	keine möglich	keine möglich	3	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
6	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	50	L237	549,5	innerorts	gr 2,1, rno,3, R6,5, rno,3	5,70	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,10 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	keine möglich	keine möglich	3	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
7	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	100	L237	39,7	außers	gr 2,1, rno,3, R6,5, rno,3	5,70	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	2,10 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	Aus-/Umbau + Beschädigung	Verbreiterung auf 2,50 m + Beschädigung mit V2 240	3	
7	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	100	L237	70,0	außers	gr 2,1, rno,3, R6,5, rno,3, p1,4, R6,5,9	5,90	asphalt	3	einseitiger Gehweg Rad frei im Zweirichtungsverkehr	1,90 / -	pflaster / -	vorhanden	nicht geplant	nicht	geplant	nein	Aus-/Umbau + Beschädigung	Verbreiterung auf 2,50 m + Beschädigung mit V2 240	3	
8	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	100	L237	351,9	außers	gr 1,9, rno,3, p1,4, R6,5,9	5,90	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,80 / -	asphalt / asphalt	nicht vorhanden	geplant	geplant	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m	4	
8	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	100	L237	390,4	außers	rno,4, p1,2,0, p1,1,7, R6,5,9	5,90	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	2,00 / -	asphalt / -	nicht vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m	4	
8	Südgeorgfahner Straße	Land Niedersachsen	100	L237	456,7	außers	gr 2,0, p1,7, R6,5,9	5,90	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	2,00 / -	asphalt / -	vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m	4	
9	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	50	L237	53,3	innerorts	gr 1,4, r10,4, rno,3, R6,5,1	5,10	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,40 / -	pflaster / -	vorhanden	bedingt geplant	nicht	geplant	ja	keine möglich	keine möglich	4	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
9	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	50	L237	84,0	innerorts	gr 1,3, r10,4, rno,3, R6,5,1	5,10	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,30 / -	pflaster / -	vorhanden	bedingt geplant	nicht	geplant	ja	keine möglich	keine möglich	4	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
9	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	50	L237	89,2	innerorts	gr 1,4, r10,4, rno,3, R6,5,1	5,10	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,40 / -	pflaster / -	vorhanden	bedingt geplant	nicht	geplant	ja	keine möglich	keine möglich	4	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
9	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	50	L237	111,7	innerorts	gr 1,3, r10,4, rno,3, R6,5,1	5,10	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,30 / -	pflaster / -	vorhanden	bedingt geplant	nicht	geplant	ja	keine möglich	keine möglich	4	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
10	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	70	L237	150,2	außers	gr 1,1,6, r11,6, R6,5, R6	6,00	asphalt	3	einseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,60 / -	asphalt / -	nicht vorhanden	geplant	geplant	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m	4	
11	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	70	L237	28,7	außers	gr 1,6, r11,6, R6,5, R6,5,1	6,00	asphalt	3	beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,60 / 1,50	asphalt / asphalt	nicht vorhanden	geplant	geplant	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m beidseitig	4	linkssitzige Benutzungspflicht prüfen
11	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	70	L237	36,6	außers	gr 1,1,7, r11,6, R6,5, R6,5,1	5,70	asphalt	3	beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,70 / 1,60	asphalt / asphalt	nicht vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m beidseitig	4	linkssitzige Benutzungspflicht prüfen
11	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	70	L237	64,4	außers	gr 1,1,7, r11,6, R6,5, R6,5,1	5,70	asphalt	3	beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,70 / 1,60	asphalt / asphalt	nicht vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m beidseitig	4	linkssitzige Benutzungspflicht prüfen
11	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	70	L237	70,2	außers	gr 1,1,7, r11,6, R6,5, R6,5,1	5,70	asphalt	3	beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,70 / 1,60	asphalt / asphalt	nicht vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m beidseitig	4	linkssitzige Benutzungspflicht prüfen
11	Saterlandstraße	Land Niedersachsen	70	L237	243,5	außers	gr 1,6, r11,6, R6,5, R6,5,1	6,00	asphalt	3	beidseitiger gem. Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	1,60 / 1,50	asphalt / asphalt	nicht vorhanden	geplant	nicht	geplant	ja	Aus-/Umbau	Verbreiterung auf 2,50 m beidseitig	4	linkssitzige Benutzungspflicht prüfen
12	Laggenfeld	Gemeinde Apen	100		30,2	außers	R6	3,00	asphalt	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	keine möglich	keine möglich	3	Geschwindigkeitsreduzierung prüfen / kommunikative Maßnahmen prüfen
13	Deichweg	Gemeinde Apen	100		65,3	außers	R6	3,00	asphalt	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	Beschädigung	Einrichtung einer Fahrradstraße	2	Alternativ: Neubau gem. Geh-/Radweg mit 2,50 m Breite als ZSR + Geschwindigkeitsreduzierung prüfen
13	Deichweg	Gemeinde Apen	100		443,0	außers	R6	3,00	asphalt	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	Beschädigung	Einrichtung einer Fahrradstraße	2	Alternativ: Neubau gem. Geh-/Radweg mit 2,50 m Breite als ZSR + Geschwindigkeitsreduzierung prüfen
13	Deichweg	Gemeinde Apen	100		557,7	außers	R6,8	2,80	pflaster	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	Beschädigung	Einrichtung einer Fahrradstraße	2	Alternativ: Neubau gem. Geh-/Radweg mit 2,50 m Breite als ZSR + Geschwindigkeitsreduzierung prüfen
13	Deichweg	Gemeinde Apen	100		636,0	außers	R6,8	2,80	asphalt	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	Beschädigung	Einrichtung einer Fahrradstraße	2	Alternativ: Neubau gem. Geh-/Radweg mit 2,50 m Breite als ZSR + Geschwindigkeitsreduzierung prüfen
13	Deichweg	Gemeinde Apen	100		804,5	außers	R6,8	2,80	asphalt	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	Beschädigung	Einrichtung einer Fahrradstraße	2	Alternativ: Neubau gem. Geh-/Radweg mit 2,50 m Breite als ZSR + Geschwindigkeitsreduzierung prüfen
13	Deichweg	Gemeinde Apen	100		1280,2	außers	R6,8	3,00	asphalt	3	Mischverkehr bei v ₅₀ > 50 km/h	- / -	- / -	nicht vorhanden	nicht geplant	-	-	nein	Beschädigung	Einrichtung einer Fahrradstraße	2	Alternativ: Neubau gem. Geh-/Radweg mit 2,50 m Breite als ZSR + Geschwindigkeitsreduzierung prüfen

Nr. Streckendaten

Radverkehrs-führungsform

Bewertung

Maßnahmendefinition mit Grobkostenschätzung und Prioritäten



Radverkehrskonzept
Landkreis Ammerland

Maßnahmenliste
punktuelle Maßnahmen



Nr.	Mangel		Maßnahmen		Baulast	Kommune
	Kategorie	Typ	Maßnahmenart	Priorität		
1	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Land Niedersachsen	Gemeinde Rastede
2	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Land Niedersachsen	Gemeinde Wiefelstede
3	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Land Niedersachsen	Gemeinde Wiefelstede
4	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Land Niedersachsen	Gemeinde Wiefelstede
5	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Wiefelstede	Gemeinde Wiefelstede
6	Komfortmangel	kritischer Belag	Oberfläche ausbessern / erneuern	4	Landkreis Ammerland	Gemeinde Bad Zwischenahn
7	Komfortmangel	lange Wartezeiten	Freigabezeit Fuß-/Radverkehr verlängern	3	Landkreis Ammerland	Gemeinde Bad Zwischenahn
8	Sicherheitsmangel	Fehlende Querungshilfe	Querungshilfe einrichten	2	Land Niedersachsen	Gemeinde Wiefelstede
9	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Gemeinde Edewecht	Gemeinde Edewecht
10	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Landkreis Ammerland	Gemeinde Bad Zwischenahn
11	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
12	Komfortmangel	kritischer Belag	Oberfläche ausbessern / erneuern	4	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
13	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Landkreis Ammerland	Gemeinde Rastede
14	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Landkreis Ammerland	Gemeinde Rastede
15	Komfortmangel	kritischer Belag	Oberfläche ausbessern / erneuern	4	Gemeinde Edewecht	Gemeinde Edewecht
16	Sicherheitsmangel	Fehlende Querungshilfe	Querungshilfe einrichten	2	Landkreis Ammerland	Gemeinde Edewecht
17	Komfortmangel	Randbewuchs	Bewuchs zurückschneiden	3	Landkreis Ammerland	Gemeinde Edewecht
18	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
19	Sicherheitsmangel	störendes Hindernis im LRP der RVA (Umlaufsperr)	Hindernis entfernen /markieren	1	Gemeinde Edewecht	Gemeinde Edewecht
20	Sicherheitsmangel	störendes Hindernis im LRP der RVA (Umlaufsperr)	Hindernis entfernen /markieren	1	Gemeinde Edewecht	Gemeinde Edewecht
21	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
22	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
23	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
24	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
25	Komfortmangel	Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche, Trennfugen, Bodenwellen	Oberfläche ausbessern / erneuern	3	Gemeinde Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn
26	Sicherheitsmangel	Fehlende Querungshilfe	Querungshilfe einrichten	2	Landkreis Ammerland	Gemeinde Bad Zwischenahn

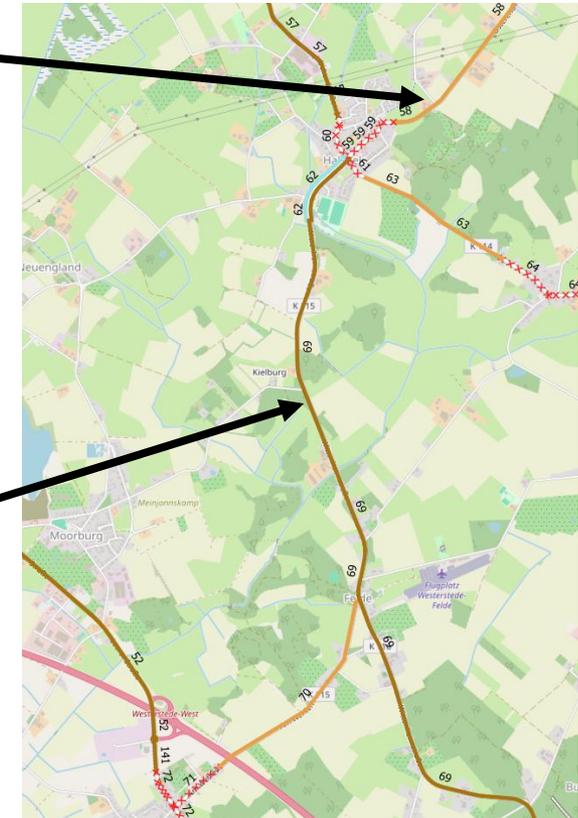
Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen



Bauliche Maßnahmen

Bauliche Maßnahmen

- Neubaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Beschilderungsmaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Markierungsmaßnahme



Bauliche Maßnahmen

Bauliche Maßnahmen

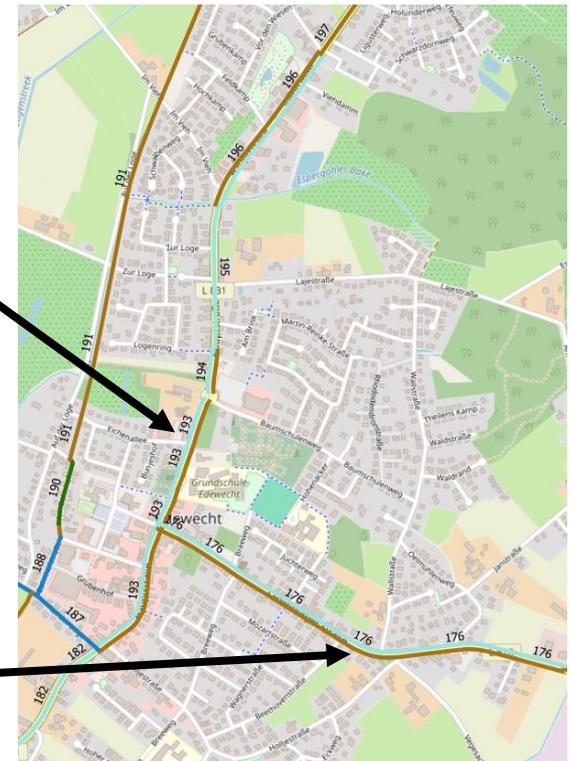
- Neubaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Beschilderungsmaßnahme
- Aus-/Umbaumaßnahme + Markierungsmaßnahme



Oldenburger Straße (L 831), Edewecht
Neuordnung Straßenraum +
Markierung von Schutzstreifen/Radfahrstreifen



Oldenburger Straße (L 828), Edewecht
Neuordnung Straßenraum +
Markierung von Schutzstreifen/Radfahrstreifen



Keine Maßnahmen

keine Maßnahmen

— keine Maßnahme notwendig

— keine Maßnahme empfohlen

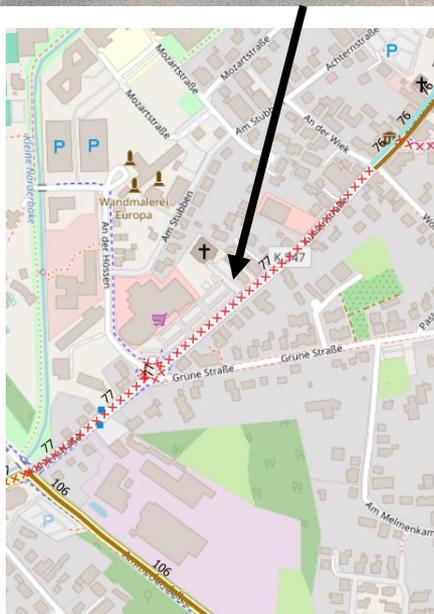
xxxxx keine Maßnahme möglich



Kuhlenstraße (K 347), Westerstede



In der Loge (K 117), Westerloy



- Klassifizierte, schmale Straßen
- Geschwindigkeitsreduzierung prüfen (StVO beachten)
- Kommunikative Maßnahmen

Kommunikative Maßnahmen



- Radverkehr ins Bewusstsein rücken
- Radverkehr sichtbar machen
- Rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr fördern
- Ausreichenden Überholabstand kommunizieren
- Flyer / Plakate / Banner



Quelle: Stadt Hamburg

Gemeinsame Nutzung von Feldwegen durch Landwirte und Radfahrer im Landkreis Göttingen
"Rücksicht macht Wege breit" - Schilder werben für Verständnis



"Rücksicht macht Wege breit": Schilder für gegenseitiges Verständnis bei Landwirten und Radfahrern auf Feldwegen © Landkreis Göttingen

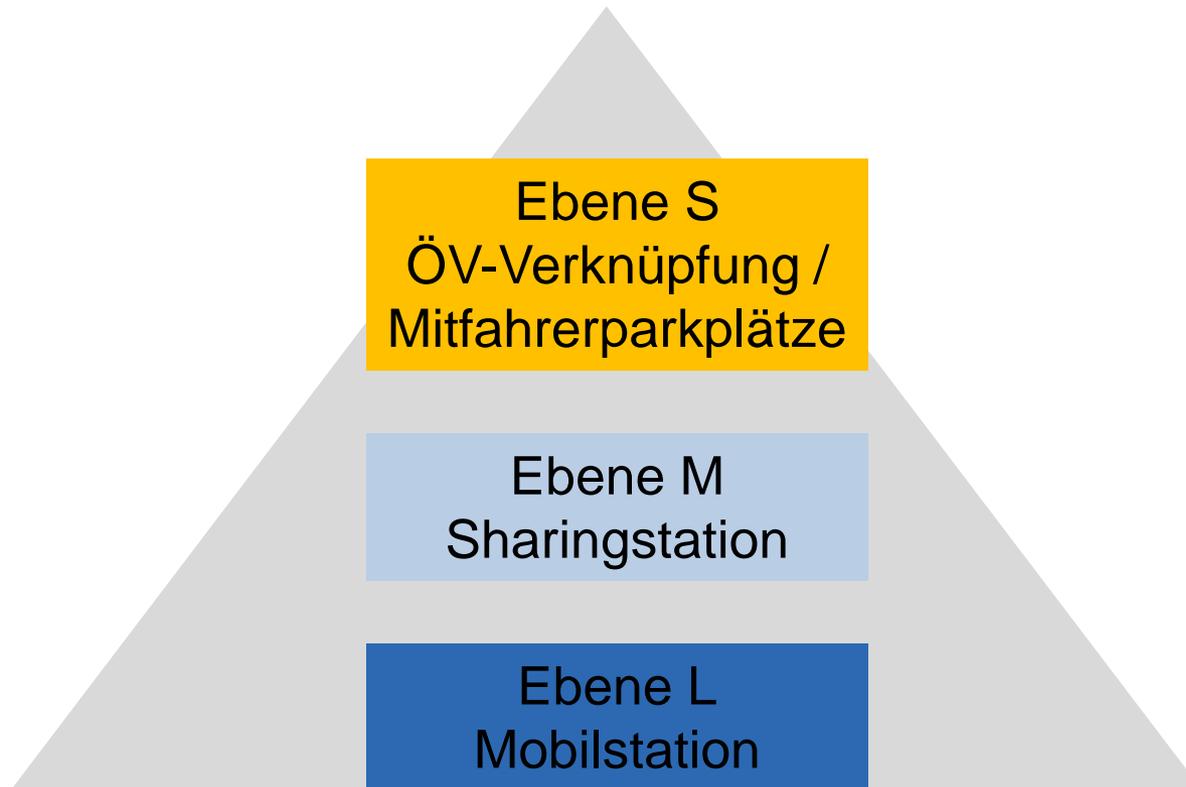


1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
 - a. Maßnahmenkatalog für Radverkehrsverbindungen
 - b. Multimodale Verknüpfungspunkte
 - c. Radabstellanlagen
 - d. Service, Information und Kommunikation
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick

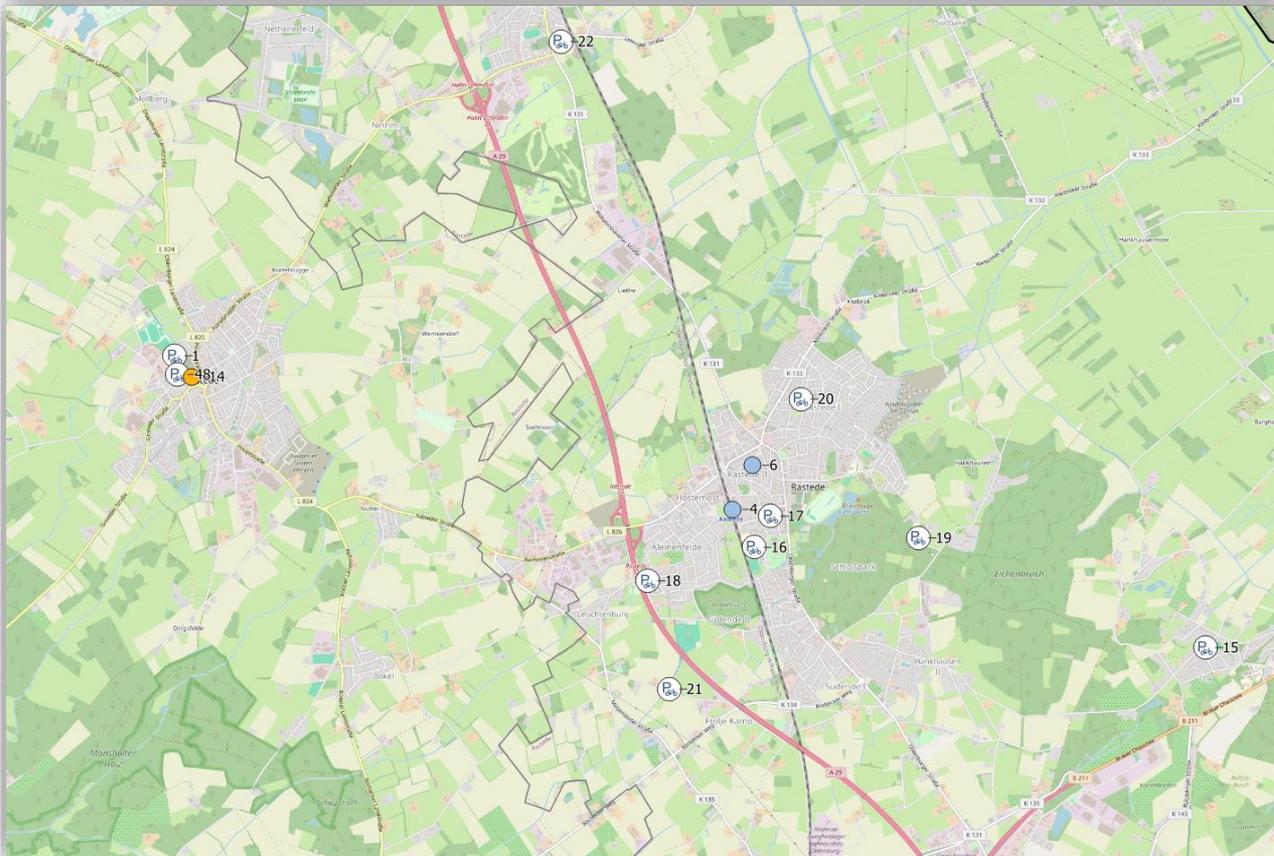


Entwicklung von standardisierten Mobilitätsangeboten für die multimodalen Verknüpfungspunkte

- Hierarchisch aufgebautes Angebot
- Unterschiedliche Stufen mit unterschiedlich erforderlichem Angebot







zept



Legende

Definition von Standorten von multimodalen Verknüpfungspunkten (Mobilstationen) und Fahrradabstellanlagen (nummeriert)

- multimodale Verknüpfung Stufe L
- multimodale Verknüpfung Stufe M
- multimodale Verknüpfung Stufe S
- Fahrradabstellanlagen



Radverkehrszept
Standorte Mobilstationen und
Fahradabstellanlagen
Landkreis Ammerland

14.01.2024 Maßstab: 1:70.000



Planquelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende





Bahnhof Bad Zwischenahn



Rathaus Wiefelstede



Bahnhof Augustfehn



ZOB Westerstede



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
 - a. Maßnahmenkatalog für Radverkehrsverbindungen
 - b. Multimodale Verknüpfungspunkte
 - c. Radabstellanlagen
 - d. Service, Information und Kommunikation
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



Abstellanlagenform



		Typ 1	Typ 2	Typ 3A	Typ 3B	Typ 3C	Typ 4
		Radstation	Fahrradkleingarage, Fahrradbox	Fahrradparkhaus, Fahrradabstellanlage		Markierung	Einzelanlagen
Einsatzbereich	Beschreibung						
	Standort	(Haupt-)Bahnhöfe	Bahnhöfe, Schulen, Firmen, Veranstaltungsorte, Hotels	Bahnhöfe, Schulen, Firmen, Veranstaltungsorte	Geschäfte, öffentliche Gebäude, Bushaltestellen	Flächen mit sehr hoher Nachfrage	Geschäfte, zentrale Standorte
	Wechselfrequenz	Langzeitparker, Tagesparker (niedrige Wechselfrequenz)	Langzeitparker, Tagesparker (niedrige Wechselfrequenz)	Tagesparker, Kurzzeitparker (niedrige und mittlere Wechselfrequenz)	Lang- und Kurzzeitparker (mittlere und niedrige Wechselfrequenz)	Kurzzeitparker	Lang- und Kurzzeitparker (hohe Wechselfrequenz)
	Art der Anordnung und Fahrradparker	höhenversetzt, Großgruppen	Garagen: alle Formen möglich Boxen: Gruppen	höhenversetzt, Großgruppen	Gruppen (Größe variabel)	keine Fahrradparker, markierte Fläche	Kleingruppen, Einzelanordnung
	Bedienkomfort	zusätzlich über Personal	Mindestmaß Seitenabstand, leichte Bedienung	Mindestmaß Seitenabstand, leichte Bedienung	Große Abstände, sehr leichte Bedienung	sehr leichte Bedienung	Große Abstände, sehr leichte Bedienung
	Witterungsschutz	ja	ja	ja (empfohlen)	ja	nein	nein
	Diebstahlschutz	Zugangskontrolle	Zugangskontrolle	über Halterung, ggf. Video	über Halterung	über soziale Kontrolle	über Halterung
	Zugänglichkeit	24 h Chip/App Videoüberwachung	24 h	immer (Videoüberwachung möglich)	immer	immer	immer
	Anforderungen Vandalismussicherheit	keine Anforderungen	Garagen: gering Boxen: hoch	hoch	hoch	keine Anforderung	hoch
	Serviceleistungen	Verleih, Reparaturservice, Wartung	Optional (Ladestation, Luft etc.)	Optional (Ladestation)	Optional (Ladestation)	keine	keine
Ausstattungsmerkmale	Städtebauliche Qualität	Fassade	Garagen: Fassade Boxen: je nach Standort	je nach Standort	je nach Standort	keine	i.d.R. sehr hoch, da im Straßenraum
	Kapazität	hoch	Garagen: hoch Boxen: mittel	hoch	mittel, klein	hoch (nur für Sonderräder oder Leihräder)	klein





Maßnahmenliste Radabstellanlagen

Radverkehrskonzept
Landkreis Ammerland

Maßnahmenliste
Radabstellanlagen



Nr.	Bezeichnung Standort	Kommune	Abstellanlage			Bewertung						Auslastung			Maßnahmen				Sonstiges			
			Typ Abstellanlage / Art Fahrradparken	Anzahl der Fahrräder	Untergrund	Zustand	Standort- freiheit	Diebstahl- schutz	Nutzungs- komfort	Witterungsschutz / Überdachung	Beleuch- tung	Flächen- reserve	Kapazität	Abgestellte Fäder	Auslastung	Maßnahmen- art	Mindest- ausbau	Ausbau- typ		Kapazität	Großkosten- schätzung	Priorität
1	Schulzentrum Wiefelstede	Gemeinde Wiefelstede	Anlehnbügel	48	Pflaster	+	+	+	-	-	vorhanden (Freifläche)	96	8	6%	Neubau	102	Typ 3B	204	193.800 €	3		
2	Schulzentrum Bad Zwischenahn	Gemeinde Bad Zwischenahn	Anlehnbügel	56	Pflaster	+	+	+	-	-	vorhanden	116	23	20%	Neubau	92	Typ 3B	184	174.800 €	3		
3	Grundschule Rostup	Gemeinde Bad Zwischenahn	Vorderradhälter	67	Pflaster	-	0	-	+	+	vorhanden (Bestand)	62	4	6%	Austausch	30	Typ 4	60	12.000 €	3	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
4	Berufsbildende Schulen Ammerland	Gemeinde Bad Zwischenahn	Anlehnbügel	110	Pflaster	+	+	+	+	-		220	10	5%						2	Entfernen der Vorderradhälter aus der Anlage	
5	Grundschule Ochoit	Stadt Westerstede	Vorderradhälter	124	Pflaster	0	0	+	+	-	vorhanden (Bestand)	124	42	34%	Austausch	30	Typ 4	60	12.000 €	3	optional: Beleuchtung, auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
			Anlehnbügel	18	Pflaster	+	+	+	+	+		36	45	125%	keine							
6	Oberschule	Gemeinde Edewecht	Vorderradhälter	108	Gras/ Pflaster	+	0	-	+	-	vorhanden (Bestand)	108	4	4%	Austausch	82	Typ 3B	164	155.800 €	3		
			Anlehnbügel	228	Pflaster	+	+	+	+	+		228	4	2%	keine							
7	Grundschule Edewecht	Gemeinde Edewecht	keine Abstellanlage vorhanden	-							vorhanden	-	-	-	Neubau	30	Typ 4	60	57.000 €	1	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
8	Astrid-Lindgren-Schule	Gemeinde Edewecht	keine Abstellanlage vorhanden	-							vorhanden	-	-	-	Neubau	70	Typ 3B	140	133.000 €	1		
9	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht	Gemeinde Edewecht	Anlehnbügel	33	Schotter	+	+	+	+	-	vorhanden (Freifläche)	66	30	45%	Neubau	150	Typ 3B	300	334.500 €	2	Herstellung Überdachung	
10	Grundschule Petersfehn	Gemeinde Bad Zwischenahn	Vorderradhälter	131	Schotter/ Gras	0	-	-	+	-	vorhanden (Bestand)	126	13	10%	Austausch	30	Typ 4	60	63.000 €	2	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
11	Grund- und Oberschule Friedrichsfehn	Gemeinde Edewecht	Anlehnbügel	28	Pflaster	+	+	+	+	-	vorhanden	56	1	2%	Neubau	130	Typ 3B	260	289.000 €	2	Herstellung Überdachung, auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
12	Grundschule Ofen	Gemeinde Bad Zwischenahn	Vorderradhälter	126	Schotter/ Pflaster	+	-	-	0	0	vorhanden (Bestand)	126	4	3%	Austausch	60	Typ 4	120	24.000 €	3	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
13	Grundschule Metjendorf	Gemeinde Wiefelstede	Anlehnbügel	100	Pflaster	+	+	+++	+	+		100	8	8%	keine							
14	Grundschule Wahnbeck	Gemeinde Rastede	keine Abstellanlage vorhanden	-							vorhanden	-	-	-	Neubau	50	Typ 4	100	105.000 €	1	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
15	Grundschule Loy	Gemeinde Rastede	Vorderradhälter	60	Schotter/ Pflaster	0	0	-	+	0	vorhanden (Bestand)	60	9	15%	Austausch	30	Typ 4	60	12.000 €	3	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
16	Grundschule Feldbreite	Gemeinde Rastede	Vorderradhälter	37	Schotter/ Pflaster	+	0	-	0	-	vorhanden (Bestand)	37	5	14%	Austausch	30	Typ 4	60	63.000 €	2	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
			Anlehnbügel	9	Schotter	0	+	+	0	-		18	11	61%	keine							Herstellung Überdachung
17	KGG Rastede	Gemeinde Rastede	Anlehnbügel	11	Pflaster	+	+	+	+	-	vorhanden (Freifläche, Parkplatz)	22	4	18%	Neubau	140	Typ 3A	740	147.500 €	2	Herstellung Überdachung	
18	Schule am Vollberg	Gemeinde Rastede	Vorderradhälter	48	Pflaster	+	0	-	0	-	vorhanden (Bestand)	48	30	63%	Austausch	60	Typ 4	120	120.000 €	2	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
19	Evangelische Hermslothschule	Gemeinde Rastede	Vorderradhälter	8	Gras	+	-	-	+	-	vorhanden (Bestand)	8	0	0%	Austausch	10	Typ 4	20	20.500 €	3	Untergrund versiegeln	
			Anlehnbügel	5	Pflaster	+	+	+	+	-	vorhanden (Bestand)	10	3	30%	keine							Herstellung Überdachung
20	Grundschule Rastede-Klebrök	Gemeinde Rastede	Vorderradhälter	73	Pflaster/ Asphalt	+	0	-	0	0	vorhanden (Bestand)	73	9	12%	Austausch	60	Typ 4	120	75.000 €	3	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten, Herstellung einer Überdachung	
21	Grundschule Leuchtenburg	Gemeinde Rastede	Vorderradhälter	90	Sand/ Schotter	+	-	-	0	+	vorhanden (Bestand)	90	40	44%	Austausch	30	Typ 4	60	12.000 €	3	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten, optional Beleuchtung ergänzen	
22	Grundschule Hahn-Lehmden	Gemeinde Rastede	keine Abstellanlage vorhanden	-							vorhanden	-	-	-	Neubau	30	Typ 4	60	63.000 €	1	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
23	Carlo-Callodi Schule - Jugendhilfe Colbstedt	Stadt Westerstede	keine Abstellanlage vorhanden	-							vorhanden	-	-	-	Neubau	30	Typ 4	60	63.000 €	1	auch Bügel für Kinderfahrräder einrichten	
24	Grundschule Halsbek	Stadt Westerstede	Anlehnbügel	80	Pflaster	+	+	+	+	+		80	5	6%				6.000 €	4	optional: Ergänzung Beleuchtung		

Abstellanlage

Bewertung

Maßnahme / Kosten



Radverkehrskonzept Landkreis Ammerland

5. Grundschule Ochot		Standort: Schulstraße	
Kommune: Stadt Westerstede		Baulast: Stadt Westerstede	

Typ der Abstellanlage	Aufstellung	Sonstiges	
Vorderradhalter Anlehnbügel	vereinzelte Gruppen	Videüberwachung bei Vorderradhaltern	
Anzahl der Fahrradhalter	Kapazität	Auslastung	Bewertung
124 18	124 36	34 % 125 %	kein ausreichender Standard ●

Lageplan



Fotos




Mangel / Problembeschreibung

- kein ausreichender Standard (Vorderradhalter)
- tlw. fehlende Beleuchtung

Maßnahme

- optional Beleuchtung ergänzen
- Austausch der Vorderradhalter durch 30 Anlehnbügel (Typ 4)

Priorität	mittelfristig	Kostenansatz	12.000
-----------	---------------	--------------	--------

5



Radverkehrskonzept Landkreis Ammerland

Grundschule Westerloy		Standort: Kreuzung Bohlenberger Straße / Ohnbult	
Kommune: Stadt Westerstede		Baulast: Stadt Westerstede	

Typ der Abstellanlage	Aufstellung	Sonstiges	
Vorderradhalter	Längsaufstellung	-	
Anzahl der Fahrradhalter	Kapazität	Auslastung	Bewertung
60	60	55 %	kein ausreichender Standard ●

Lageplan



Fotos




Beschreibung

kein ausreichender Standard (Vorderradhalter)

Vorderradhalter durch 30 Anlehnbügel

mittelfristig

Kostenansatz	12.000 €
--------------	----------

37



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
 - a. Maßnahmenkatalog für Radverkehrsverbindungen
 - b. Multimodale Verknüpfungspunkte
 - c. Radabstellanlagen
 - d. Service, Information und Kommunikation
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



INFRASTRUKTUR



SERVICE



INFORMATION



KOMMUNIKATION

Radverkehrskonzept Landkreis Ammerland

Maßnahme: Schulwegpläne	Art: Routenwahl
Akteure: Schulen, Verkehrswacht, Polizei, Radfahrerverbände	Durchführung: Landkreis Ammerland

Bestand	Zielsetzung Verkehrssicherheit	Zielgruppe Eltern und Kinder
Umsetzung Erstellung von Kartenmaterial explizit für Schulen, Eltern und SchülerInnen	Zeitraum einmalige Umsetzung	Sonstiges jährlich wiederkehrende Information

Beschreibung

Ziel:

- Erhöhung der Sicherheit auf dem Schulweg (zu Fuß und mit dem Fahrrad)
- Förderung der eigenständigen Mobilität

Vorgehen:

- Bestandsaufnahme der Schulen (auch weiterführend) im Kreis,
- Befragungen und Erhebungen zur Verkehrsmittelwahl,
- Abfrage und Erhebung vorhandener Gefahren- und Problemstellen,
- Information von SchülerInnen und Eltern.

Umsetzung:

- Erarbeitung von Plänen in Arbeitsgruppen,
- Informationsvermittlung an Eltern und SchülerInnen.

Impressionen

Sonstiges

- Basis: Radverkehrsnetz der Gemeinden/des Kreises
- Spezifische Maßnahmen im Schulumfeld (z.B. Fahrradstraßen)
- Wirkungskontrolle und Fortschreibungen

Synergien: Abgleich mit Netzplan und Maßnahmenkatalog

Priorität	hoch	Kostenansatz	niedrig
------------------	------	---------------------	---------

10

Radverkehrskonzept Landkreis Ammerland

Art: Serviceleistung Fahrrad
Durchführung: Landkreis Ammerland

Radverkehrsnetz Radvorrangroutennetz, Alltagsradnetz	Zielgruppe Alltags- und Freizeitradverkehr
Zielsetzung Flächendeckendes Angebot	Sonstiges Definition von Zielvorgaben / Ausstattungsstandards

sichtlich Lage, Ausstattung und Design

Servicestationen mit einer Priorität für Verknüpfungspunkte während des Aufbaus

betriebe in Kartenmaterial

kleine Reparaturen selbstständig, kostenfrei, rund um die Uhr und auch unterwegs

in Radabstellanlagen an zentralen Verknüpfungspunkten sollten eine Luftpumpe

mitstehen. Das Angebot wird durch Reparaturservicebetriebe für schwierigere Re-

speziell für Pedelecs hervorgehoben werden sollten.

Von wichtigen Verknüpfungspunkten aus, entlang des Hauptnetzes zu wei-

nen oder Ladeinfrastruktur, sowie Radparkhäusern/Radabstellanlagen,

den, lokalen Betrieben (Cafés) bezgl. Lade- und Reparaturstationen

Kostenansatz	mittel
---------------------	--------

3

Radverkehrskonzept Landkreis Ammerland

Art: Veranstaltung
Durchführung: Landkreis Ammerland / Kommunen

Zielsetzung Wissens- und Erfahrungsaus-tausch	Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger / Anwohnerinnen und Anwohner
Zeitraum Nach Umsetzung von Maßnah-men	

der Radverkehrsförderung, z.B. Fahrradstraßen

Maßnahmen)

Knotenpunkte / Servicestationen / Mobilstationen)

ang neuer Mobilitätsprojekte für Bürgerinnen und Bürger,

und Nutzen / Funktion erläutert werden,

und zur Kenntnisnahme des Projektes

Attraktivitätsförderung (Flyer, Plakat etc.).

Fahrradstraße ist...
...wenn das Fahrrad die erste Geige spielt.

Fahrradstraße ist...
...wenn das Fahrrad das Tempo vorgibt.

Fahrradstraße ist...
...selbstsicherer fahren.

durch die Projekte,

nen und Bürger,

ung von Fahrradstraßen etc.

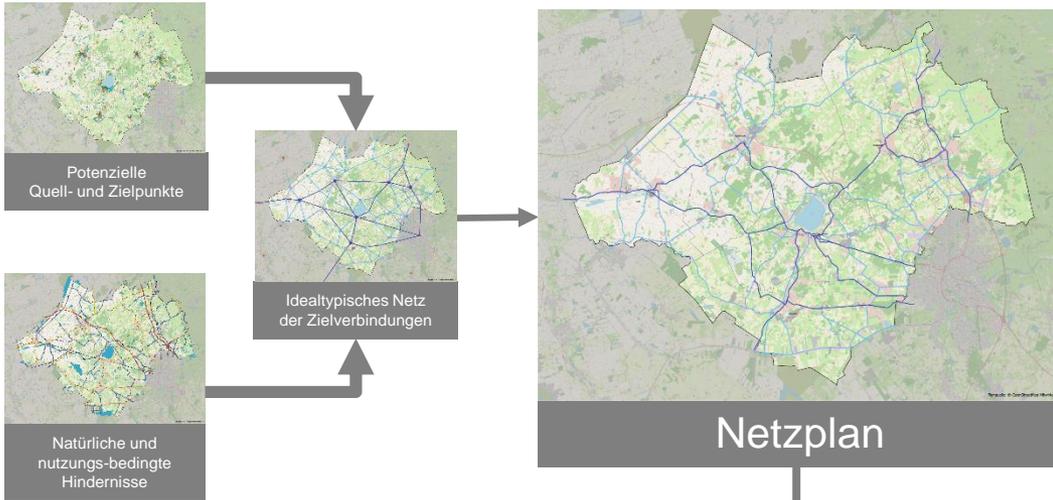
en / Neue Medien bereitstellen

Kostenansatz	gering
---------------------	--------

15



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
 - a. Maßnahmenkatalog für Radverkehrsverbindungen
 - b. Multimodale Verknüpfungspunkte
 - c. Radabstellanlagen
 - d. Service, Information und Kommunikation
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



Ableiten von Qualitätsstandards

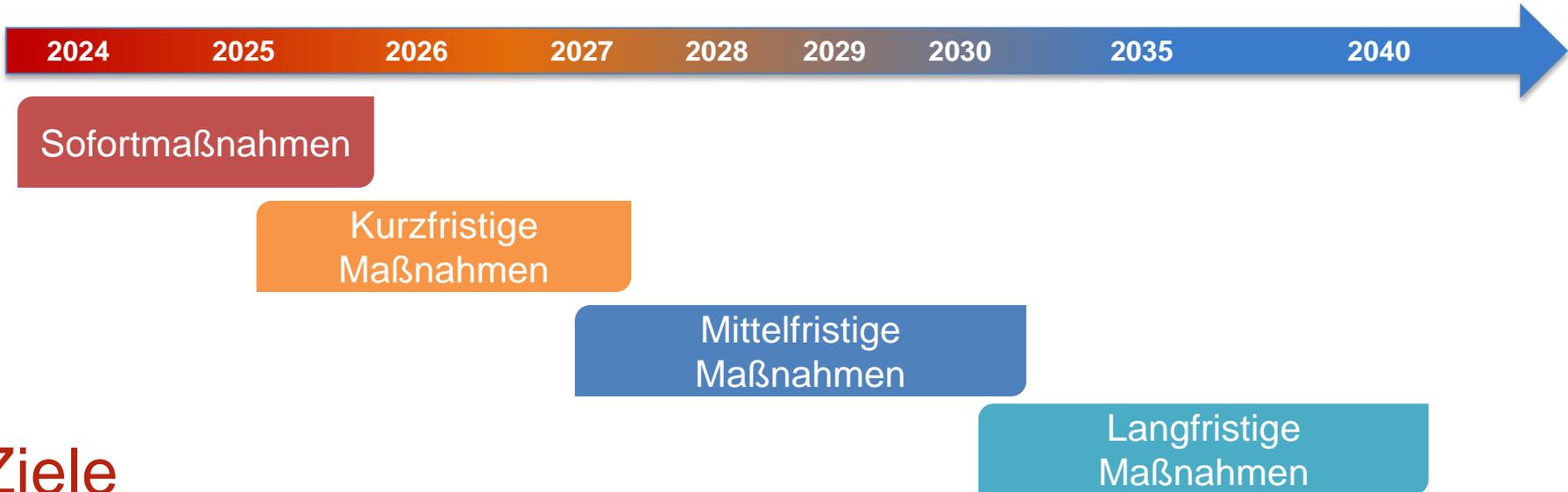
	Knotenpunkte	Strecken	Beleuchtung	Winterdienst	Wegweisung	Oberfläche	
II	IR planfrei bevorrechtigt		↓↓↓	x	1. Priorität	x	Asphalt
	AR planfrei bevorrechtigt		↑↑↑	x	1. Priorität	x	Asphalt
III	IR bevorrechtigt gleichberechtigt		↓↓	x	2. Priorität	x	Asphalt*
	AR bevorrechtigt gleichberechtigt		↑↑	x	2. Priorität	x	Asphalt*
IV	IR gleichberechtigt untergeordnet		↓↓	x	3. Priorität	o	Asphalt* / wassergebunden
	AR gleichberechtigt untergeordnet		↑↓	-	untergeordnet	o	Asphalt* / wassergebunden

Qualitätsstandards (soll)





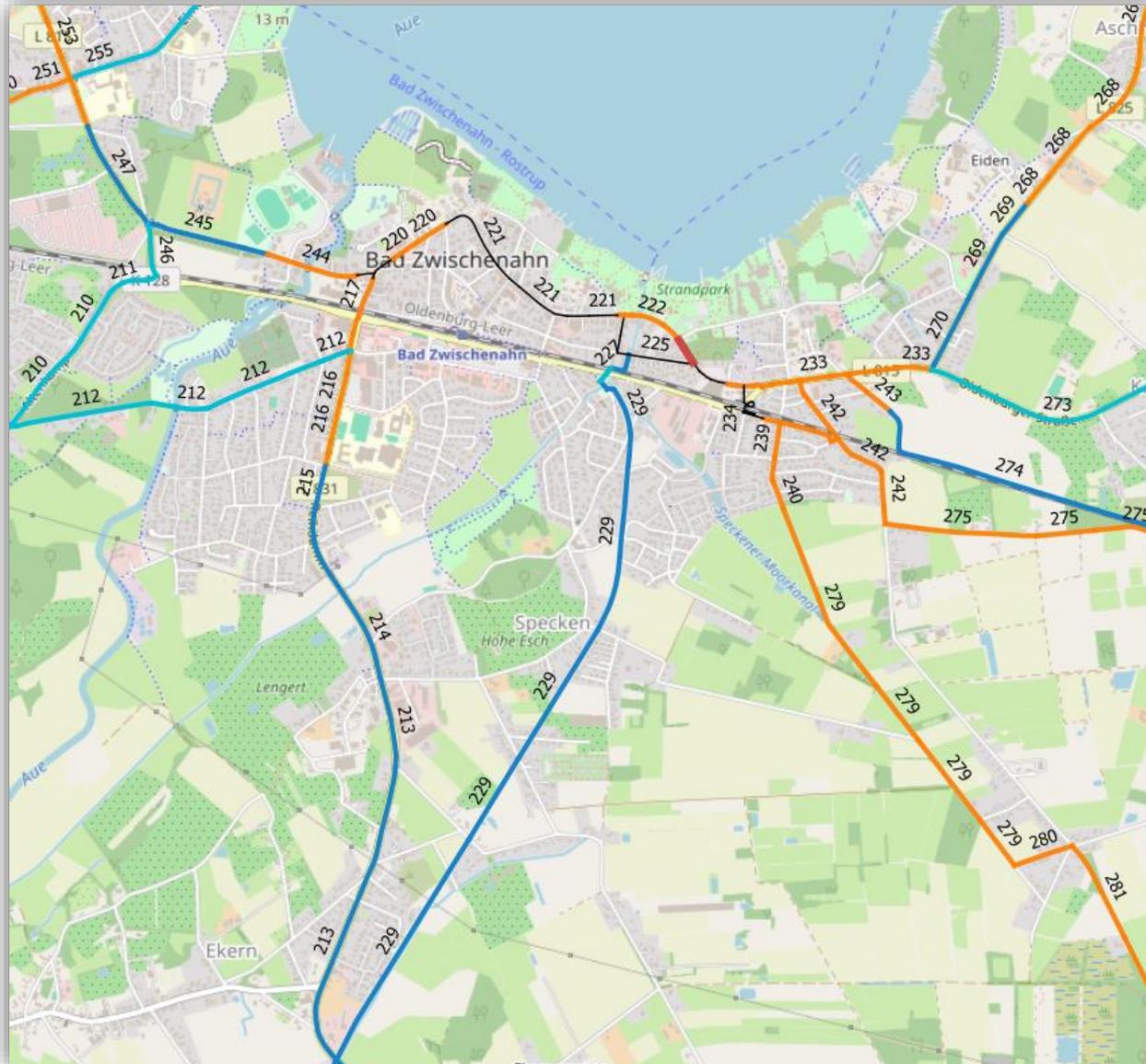
Einteilung in Planungsprioritäten



Ziele

- Unterschiedliche planerisch notwendige Zeithorizonte berücksichtigen
- Langfristige Finanzplanung ermöglichen

Planungsprioritäten ≠ Realisierungsprioritäten



zept



Legende

Maßnahmenpriorität

- Sofortmaßnahmen
- kurzfristige Maßnahmen
- mittelfristige Maßnahmen
- langfristige Maßnahmen
- keine Priorisierung erforderlich



Radverkehrskonzept
Maßnahmenpriorität
Landkreis Ammerland

05.02.2024 Maßstab: 1:70.000



Planquelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende





• **Sofort- und kurzfristige Maßnahmen**



- *Beseitigung von unfallauffälligen Streckenabschnitten*
- *Schulwegsicherung*
- *Planung von durchgehenden Achsen*
- *Schließung von Netzlücken auf Radvorrangrouten (Neubau)*
- *Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen*
- *Kommunikative Maßnahmen*
- *Beseitigung von Punktuellen Mängeln*
- *Maßnahmen von großem öffentlichem Interesse*

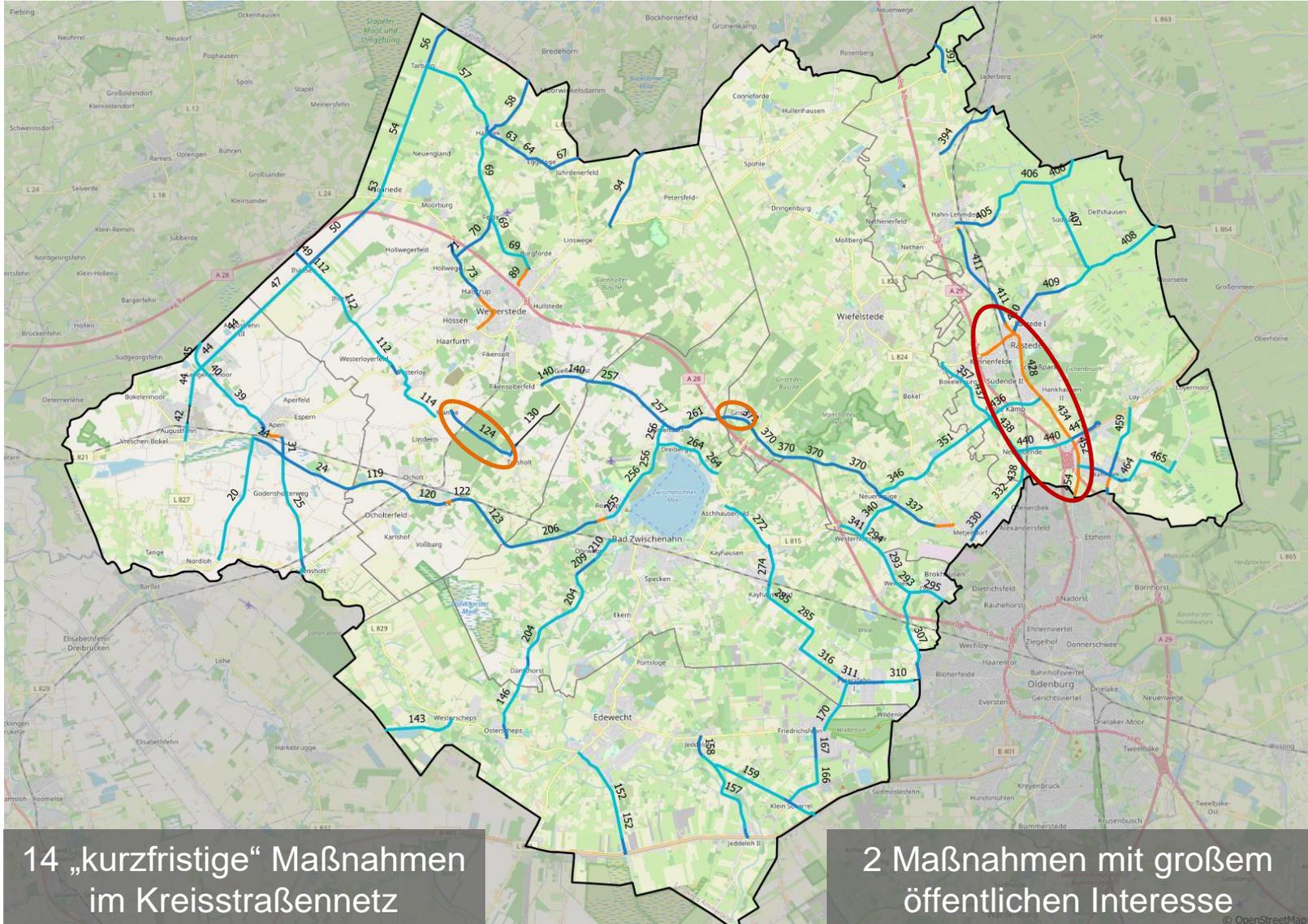
• **Mittel- und langfristige Maßnahmen**



- *kostenintensivere Maßnahmen*
- *Schließung von Netzlücken im Basisradnetz (Neubau)*
- *Aus-/Umbau bestehender Radverkehrsanlagen*



UMSETZUNGSKONZEPT



14 „kurzfristige“ Maßnahmen
im Kreisstraßennetz

2 Maßnahmen mit großem
öffentlichem Interesse



Empfehlung für prioritär zu behandelnde Maßnahmen:

- Sicherung des Radverkehrs auf der Oldenburger Straße von Rastede durch Wahnbek bis zur Landkreisgrenze nach Oldenburg
- Neubau eines gem. Geh-/ und Radweges zwischen Torsholt und Mansie (K 349)
- Neubau einer Querungshilfe an der Heller Landstraße (K 346)



Das landkreisweite Radverkehrskonzept auf kommunaler Ebene:

- **Empfehlungen** für Maßnahmen mit erhöhter Bedeutung für den Landkreis
- **Grundgerüst** für vertiefende, engmaschigere, kommunale Radverkehrsnetze



1. Projektstruktur
2. Netzplanung - Entwicklung Radverkehrsnetz
3. Analyse des Radverkehrsnetzes
4. Handlungsvorschläge / Maßnahmenkonzept
 - a. Maßnahmenkatalog für Radverkehrsverbindungen
 - b. Multimodale Verknüpfungspunkte
 - c. Radabstellanlagen
 - d. Service, Information und Kommunikation
5. Planungsprioritäten
6. Ausblick



- Kreisausschuss (06.03.2024)
- Durchführung der Bürgerinformation (03/2024)
- Fertigstellung des Erläuterungsberichtes
- Kreistag (03.04.2024)



© 360° medien

STADT- UND VERKEHRS- PLANUNGSBÜRO KAULEN

www.svk-kaulen.de info@svk-kaulen.de
Tel.: 0241/33 44 4 Fax: 0241/33 44 5
Deliusstraße 2 D-52064 Aachen

